



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

44 (15.2.1943) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-249919

Neue Mannheimer Zeitung

Montag, 15. Februar 1943

Berlog, Corificitung und Sauptgefcolitofelle & I, 4-E. Fernippeder Gammel-Aummer 249 11 Beliched-Kanter Rarisruhe Rummer 175 90 - Drebtanfchrift: Remagelt Manubelm

154. Jahrgang - Rummer 41

Die USA fürchten Angrif Japanische Flottenkonzentration im Pazifik Warum Rüchzug Japans von Guadalcanar?

Drabibericht unferes &orreipondenten - Stodholm, 14. Gebruar.

Ju Bafhington gibt vor allem die gegenwärtige Kampipaule im Patifit an denten. Man bestärchtet dort, wie der Balbingtoner Korreipondent von "Affonbladet" meldet, bald eine Offenstwe ber Japaner, und die amerifanische Beforgnie wird nicht dadurch abgeidmitt, bag man ben Japanern babel in agita-toriider Beife als Motiv einer Offenfive unter-ltellt, bag fie "bos Gieficht retten" wollten.

Benn man die Reite ber japanifchen Erfolge der Refte der amerikanischen Riederlagen gegenüberftellt, io tann ein foldes Motio wohl nur Ginn auf ameritanifder Seite baben. Die Schwäche der amerikanischen Agitation enthullt fic ench darin, das fie einerieits davon fpricht, der japonische Rundfunt "prable damit", das man amerikanisches Territorium befeben werde, während anderevieits "wohlinformierie Areife" Baibingtons nach dem genannten ichwedi-ichen Rorrespondenten in der Tat damit rechnen, daßt die Japaner "ohne Zweifel" eine folche Involion

planen und möglicherweise jogar icon verwirklichen, wobei barauf bingewiesen wird, bas bie Japaner seit Junt vorigen Jahres auf ber Aleuten-Insel Apsta wichtige amerikanische Flottenkreitkräfte bin-

Der Rorrefpondent weift baraufbin, daß fomobl offigielle Sprecher ber ameritantiden Armee wie der Flotte immer behanptel haben, daß fleinere und von den Basen eutsernt liegende Inseln nicht lange gesen starte Angrisse gehalten werden könnten, Man nimmt in Washington auch die japanische Anndsunf-Achanptung durchand erust, daß alle japa-

nifchen Streittrafte von ber Jufel Guadafcanar ab arigen wurden, um fie an anderer Sielle zu neinen Schlägen gegen die Vereinigten Staaten oder Anstralien bereitzustellen. Man glaubt ferner, Grund zu der Annahme zu baben, daß japanischerseits genemartig eine Karle Flotten macht im südlichen Pazifif unterhalten wird, um eine folde Operation ration durchguführen, und beiont, bas ein folder Angriff noimendigerweise gegen eine ber ftarter verteidigten ameritanifchen Bajen auf dem Teewege noch Auftralien erwartet werden muffe,

Die Bilanz der Salomonen Schlachten

EP. Tofie, 14. Februar.

Bei der erften Seelchlacht bei den Salomonen am 7. Muguft 1940 bis aum 18. Februar 1943 verfentten oder beschädtaten die Japaner im Gediet der Salgmonen und Renguinen 140 feindliche Erienkte und vier beschädtate Schlachtschiffe, vier verfentte und vier beschädtate Fluarengträger und 38 versenkte und iechs beschädtate Krenzer ein. Im aleichen Feltraum wurden in diesem Kampfaebiet uber 1900 feindliche Fluarengträger und von geschöften vohre beschädtat.

oder beschabtet. In diesen Kämpsen wurden 35 japanische Ariegssichtiffe versenkt oder beschädigt und 611 japanische Flunzenge abneichvisen oder beschädigt.

Belagerungeguffand im Brat, Ueber den gangen Grat, mo die Bevollerung der Bwangerefrutierung beftigen Biderftand entgegenfest, wurde der Belage-

OKW: Der Feind im Osten überall blutig abgewiesen

Vergeblicher Sowjetansturm nördlich von Charkow und am Ladogasee / Gestern allein 129 Sowjetpanzer abgeschossen

dnb. Mus bem Fichrerhauptquartier, 14. Febr.

Dertliche Angriffe, die ber Feind nach beftiger Artillexicoorbereitung füblich Romorogijft und im unteren Anbangebiet führte, blieben ers

Sturglampfflugzeuge griffen Stellungen und Truppenansammlungen ber Sowjets an ber Rufte liiblich Roworobijft sowie Transports ichiffe im Seegebiet vor ber Stadt an und fügten bes Beinbes. Gin in bas eigene Sintergelande Material ju. 3mei Transporter wurden ver-

Bahrend es am unteren Don und Dones gu feinen wefentlichen Rampfhandlungen fam, verftartte fich am mittleren Doneg ber Drud des Aniedes. Ein in das eigene hintergelande porgeftogener feindlicher Ravallerieverband

wurde jum Rampi geftellt. Motorifierte und Bangerverbande bes Beeres und ber Baffeneff brangen trott befe tigen Biberftanbes ftarter feindlicher Bangers und Infanteriefrafte tief in bad vom Geinde befeste Belande ein, vernichteten unter Ab. ichnf von 25 Bangern einen feindlichen Berband und unterbrachen rudwärtige Berbindungen

der Cowjets. . Defilich und nordöstlich von Charito m murs ben in fofortigen fdwungvollen Gegenftogen auch geftern ftarte feindliche Angriffe abgeichlagen. Ueber 4000 tote Bolfchewiften bebedten bas Rampffelb, 20 feinbliche Banger liegen vernichtet vor unferen Stellungen.

Der Beind fette feine Angriffe im Raum norblich Aurft trot beftiger Schneefturme fort. Er murbe blutig abgewiefen. Un einigen Stellen eingedrungene feindliche Rrafte fonnten vernichtet werben.

An der Front gwifden Boldow und Ladogafee und vor Leningrad brachen nene mit ftarfer Bangerunterftugung geführte Uns griffe ber Comjete teilweife nach beitigen Rabs fampfen gujammen. 49 Panger murben ab-

Inogejamt verlor ber Feind in ben Rampien bed gestrigen Toges an ber Ditfront 129 Banger.

Eine aus vorgeschobenen Stütypuntien gu: riidgenommene Infanteriedivision hat in nenns tägigen ichweren Rampfen unter vorbilblicher Guhrung ihres Divifionotommandeurs, Gene: ralmajor Boltel, ftarte feindliche Rrafte burch= ftofen, vernichtet und alebann die eigenen Linien erreicht.

In Rorbafrila nur Kampihandlungen brilicher Bedentung. Die Luftwaffe griff mit gutem Erfolg Biele bes Safens Bengafi fomie feindliche Rraftegruppen im tunefichetripolis janifchen Grenggebiet an.

Bei Tageor und Rachtangriffen der bris tifden Enfimaffe gegen einige Orte im Ruftenraum ber befettien Beftgebiete verlor ber Beind nach biober vorliegenden Melbungen 10 Finggenge. Bereinzelte ungezielte Bombens würfe in Weftbentichland verurfacten geringe Berlufte unter ber Bevolferung.

Rach einem Angriff der Luftwaffe am Tage gegen eine Ruftenftabt in Gubengland belampfte ein Berband beutider Rampffluggenge in der vergangenen Racht ben Ariegohafen Blus month mit gablreiden Sprenge und Brande bomben. Treffer in Bertanlagen und Berforgungebetrieben vernriachten erhebliche BerDer Luftangriff auf Plymouth

dub, Berlin, 14. Gebruar.

Der Angriff uarferer deutscher Kampfiliegerträfte gegen ben wichtigen Kriegshafen Blumourh an der enalischen Züdfüßte in der Racht aum 14. Bebruar dauerfe etwa eine halbe Stunde, Zahlreiche Spreno-und Taufende von Brandbomben trafen die Werftanlagen und Betriebseinrichtungen diefes bedeuten-ben Marineitfigpunties, Unfere ichweren Rampifing-

genge flogen in mehreren Wellen an, durchbrachen das heftige Sperrfener ber feindlichen Abwehr und brangen über bas Berft- und Stadtgebiet von Plnmonth vor, Die abgeworfenen Bomben verurfachien eine große Anjabl pon Branden und beträchtliche Berhorungen.

Jur gleichen Beit bombordierten weitere deutsche Rantpfflungenge militarifche Anlagen einer Orifchaft im fübenglifchen Ruftengebiet mit auter Birfung. Samtliche an diefen Rachtangriffen befeiligten bentichen Gluggeune febrien gurud.

Die Kämpfe am mittleren Donez

Deutsche Gegenstöße werfen den Feind zurück / Hohe Sowjetverluste bei Charkow

deb. Berlin, 14. Februar.

Am anieren Don und Dones fanden am 18. Je-bruar teine Rampfhandlungen von Bedeutung ftalt. Dagegen dauern die Rampfe am mittleren Dones bei ftarterem feindlichen Drud und gunehmen ber Defrigfeit an. Der in den Rampfen der Boringe burchgebrochene fomjetifche Ravallerieverand wurde im rudwärtigen Gelande der deutichen Linien gestellt und icharf befampft,

An verichiedenen Stellen der Gront trugen beutiche Truppen erfolgreiche Wegenangriffe vor. Banger fauberten gegen goben Biderftand eine grö-bere Ortidatt und gerichtingen dort feindliche Erup-pen in Bataillonsstarte. Im benachbarten Abschnitt batten fich Sowietpanger maffiert. Sie wurden durch einen fühnen Borftoft geriprengt, wobei eine Panger gruppe der Bolidemiften vernichtet wurde. Deutsche Pangertruppen ichoffen in diefen Rampfen 20 Panger ab und erbenteten sechs ichwere Pat. Sie unterbrachen eine Rochschubstraße des Feindes trop gaben Biderstandes der ftarfen sowietischen Panger und Jufanterieträfte und drangen in sinen großeren Ort ein, in dem noch barte Sauferfampfe andauern, 3m Radibarabichnitt wurden Sowjeteinbeiten von dent-iden Truppen umftellt und pon ihren rudwärtigen Berbindungen abgeichnitten. Gin Berband ber Baffen. # wies feindliche Durchbruchoverfuche ab, nichtete elf und etbeutete einen Banger. Andere Ber-bande der Baffen if gerübrten oder erbenteten bei erfolgreichen Angriffen drei Banger, 26 Gefchube, 75 Granatwerfer und 95 Mafchinengewehre. 2100 tote Bolidewiften murben in biefem Abiduitt gegablt.

Deutsche Rampi nub Sturglampiflug-Deeres und der Baffen-ff. gerichtigen sowietliche Rachichabkolonnen und Truppenansammlungen dicht por den eigenen Angriffospiben und erzielten Bolltreffer auf felndliche Batterien, die gunt Soud der Trandportkolonnen und der Rachichubliubpunfte auf gefahren maren. Codain bombarbierten fie Ori-chaften bes rudmartigen feindlichen Gebietes, Die

nicht mit Truppen belegt waren. Ebenfalls bart und erbittert wurde bulich und nordöftlich von Chartow gefämpit. Der Beind rannte dort mit ftarten Rraften gegen die bentichen Stellungen an, doch wurde er fiberall in porbildlicher offeuftver Rampfführung abgeichlagen. An einer Stelle gelang ibm porübergebend ein Durchbruch. Der 1, Generalftabooffigier einer Divilion fante offeuftver Rampfführung abgeichlagen.

fcmell und entichloffen die verfügbaren Rrafte gufammen und vernichtete die eingedrungenen Sowjets Auch im Kampfraum öftlig und nordöftlich von Charfow waren die Berlufte der Bolichewiften auterordentlim bod

Heber 4000 Tote bedeeften bas Schlachtfelb, und

swanzig Panger wurden abgeschoffen. 3m Raum nordlich Rurft balten nun feit Tagen hefrige Schneeftirme an. Sie erschweren die Rampsbandlungen und ftellen an die Truppen bochte Anforderungen, Dennoch endeten gablreiche Angriffe der Cowjete, die von ftarten Baugereinheiten unterwaren, mit einem großen Abmebrerfolg der deutschen Truppen. 280 der Geind in die dentiden Binien eindrang, murbe er vernichtet. Er verlor goulreiche Wefangene. Geine Ginbuffe an Baffen fennzeichnet die Melbung, das allein in einem Abionitt acht Bauger, neun Gefduge, 39 Granatwerfer, 62 Mis, 25 Mafchinenpiftolen und feche Bangerbuchien ber Gowiets vernichtet ober erbentet wurden. Entfprechend ichmer war auch ber Berluft ber Bolidewiffen an Toten. Rach einem Angriff pon fomfetifchen Regimentern, die wellenweife gegen bie beutiden Stellungen angefturmt maren, lagen über tament jote Bolichemiften im Borfeld,

Ber Italienische Wehrmachtsbericht

dnb. Rom, 14. Webrnar.

Der italienische Behrmachtebericht nom Countag bat folgenben Borilaut;

Das Saupiquattier ber Webrmacht gibt befaunt: Im Rampigebiet von Tun'is wurden amei bri-liche Angriffe gurudgewiefen. Die Luftwalfe ber Achte gerftorte im Luftfampf zwei feindliche Fing-

Drei unferer Finngenge fehrten von ben Operar

punften gurud. Britifche Fluggenge bombardierten Erotone und trafen den Rindergarten "Regina Margherita" und jahlreiche Wohngebände. Unter ber Bewölferung gob co brei Tote und 15 Bermunbete.

Perfonengune in Galabrien und Sigilien murben gestern non feindlichen Finggengen mit MC-Gener Juogejamt gab es einen Toten und einige Eines der angreifenden Aluggenge murbe in der Rabe von Padino (Spratno) abneichoffen.

Friedrich der Große an seine Schwester Amalie:

AND REPORTED THE PROPERTY OF T

"Ich beschwöre Dich, erhebe Dich über alle Ereignisse, denke an das Vaterland und bedenke, daß es unsere erste Pflicht ist, es zu verteidigen. Wenn Du erfährst, daß einem von uns ein Unglück zugestoßen ist, so frage, ob er im Kampf gefallen ist; und ist es der Fall, dann danke Gott. Es gibt für uns nur Sieg oder Tod. Eines oder das andere muß sein. Jedermann denkt hier so."

Gegenüber von Gibraltar . . .

- Miscelvas, im Webruar 48.

Es ift Januar und in den Garten von Algecires fnoipen die Rofen. Friich find die Rüchte, doch unter Tond wore ein Mantel läftiner Lurus. Die Orangenernte ift im vollem Ganae. Brimeln und Narstifen blibben, auf arinen Biefen weiden Ainder, und die Landtraße fäumen Aavenduide, welche mit fenerroten Kelchen zum sanithlanen dimmel dimntel weifen. Bor den dasentawernen fiben die Arbeiter in der Sonne. Fischer slichen andaedreitete Rebe. Der warme Tuft von gebratenen Fiden und von Delgedack aus Karroffeltein zieht die flein nädtlische Daufertront entlang. Still ichaufeln die Barten im Gasendrachwosser. Barten im Gafenbradmaffer.

Aber noch in den verborgeniten Sonochen binter arinen Munern von Kafteen Hirren mauchmal Genfterscheiben. Sereinzelter Donner von ichweren Geschüben rollt über die Bucht binwen. Mitunter logar reißt ein wildes Krachen von Bomben und Granaten die Bürger von Algeelras aus dem nächlichen Schlummer. Und felbit den Moven ift nicht zu tranen. Ranche von ihnen Scatinnen beim Röber fliegen verräterisch in surren und entpuppen fich als bewehrte metallene Bögel. Wie ausgeschendte Weiven ihr Aest, so umfreiten diese Findrenge ewig ein und denielben Aessen, verschwinden hinser seinem Rücken, tauchen auf der anderen Seite mieder auf. Denn diese Felsen, das in das Mesten ihr den nen Gibbrakte zu und dieser Felsen, das in das Mesten ber nen Gibbrakte zu und dieser Keisen in es, der beute nun wal mehr interessert als der blübende der beute nun mal mebr intereffiert als der blühende

Durch eine Sandbant mit dem Festland verbunden, ragt der Penon wie eine Jusel ann dem Meere auf, am Eingang jur Bucht, am Jugang jur Weerenge. Son Algeriras ans gleicht er einem finge duckten fanernben Tier, vom gegeniberliegenben onetten kanernden Lier, vom gegenideritegenden afrikansichen Centa and, in einer Entierming von etwa 15 Kilometer, schimmert er wie eine in lichten Pasiellsarben gemalte Großburg. Sieht man ihn aus der unmittelbaren Röbe von La Linea, io rect er sich wie ein drohender Titanenblock salt tersengernde dis zu 400 Reter in die Höhe. Da sich das lifer der ovalen Bucht in nur fantten Andidden zu den ferneren Bergen welt, beberricht der Felfen um io mehr das Banorama, Bohl nirgends anderzwo bat sich England mit solcher Arrogans an der Worte bat fic England mit folder Arrogans an der Porte eines fremden Landes feitgesett. Man verftebt, warum fich die Spanier icon vein gelühldmäßig mit dem Faltum Gibraliar bis auf den bentigen Tag nicht abgefunden baben.

Bor dem Kriege war der Gelien ein Austlags-giel der Hotelgalte von Algeetrad, Freilich beid antie iich der Befuch bauptlächlich auf das Schreiben von Ansichtelarten und auf das Kaufen gollireier Jiganeungtstarten und auf das nauten golderen gigen einen Etraben die fiellen Hänge hinaufflettert. ift flein, und das eigentliche Heitungsgediet war nicht aerade für die Touristen angelegt. Seit Kriegsbeginn ist die Grengkontvosse firenger, sind die Formalitäten um tändlicher geworden. Von der Jivildevölkerung, die Wenigen der ich die Manner über da Frauen und Kinder sowie alle Männer über die die Jahren murden gegluiert der Rein murde für die Sabren wurden evaluiert, der Reit wurde für die fogenaunte paffine Berleidigung eingespannt. Dafür muche bie militariiche Befannung. Man begegnet ben Evoluterien, die gun ichon feit Jahren im Eril leben, jum Beilpiel drüben in Tanger, Diefe ,falichen Englander" find icon baran gu erfennen, bas fie promit wom Englichen ing Epanifche gurudfallen, fobald fie unter fich find; denn Spantig blieb die Umgangs-iprache Gibraltars, trob feiner mittelmeerlichen Mischbevöllerung. Seltener begegnet man bente Gibraltenfern in Algeetras, da die Englander woren perboten, fich in Spanien niedergulaffen. Goweit fie nach Tanger und nicht etwa bis nach Calabianen und weiter fortgebracht wurden, fommen fie ja manchmal nach Spanien, um fich mit Burudgebliebenen and Gibraltar gu treffen, ober aud. um einmal mit dem Gernglas ju ihrem Saus binitber au icanen.

Der ivanische Grenzori an der sandigen Land brilde zum Kelsen ift La Linea. An Land 25 Kito-aneter, zu Wasser neun Kilometer von Algeciras entfernt, ift das ein gang interessanter Ried. Rabe an Afrifa, noch naber an England, rom es bier icon immer nach Grenze mit allem Trum und Drau. Gern fanden fich bier Leuie ein, die aus irgendwel wen Grunden norzogen, fich porläufig in diefem deinbar toten Binfel niebergulaffen, Weber Die Strafe von Malaga berührt La Linea. fie ameint turg porber ab, noch perbindet es eine Gifenbabu mit ber übrigen Welt. Dabei bat biefer Ort an bie 45 bis 50 000 Einwohner, weitaus mehr als Algeriras. Aber er befitt weder ein Botel noch eine Reitung. und er hat überhaupt wentaer das Gelicht einer at wachlenen Stadt als einer ausgedennten, leben erfullten Arbeiterkolonie.

Geit feber ftellte blefes La Linea den Sauptanteil von den bald 6000, bald 10 (10) Mönnern und Aranen, welche drüben in Gibraltar arbeiten. Icden Worgen gen gehen fie binüber und febren abends auruf. Um das ichwenkende Pfund zu ichonen, werden diete Arbeiter felt kursem mit Gibraltarnvien bezahlt, die im Andland keine Gülkiakelt baben. Wit den spanischen Redarden. nilden Behorden lit das jo gerenelt, dan die Greng aunger von ibrem Arbeitaeber eine Beicheinigung über den Berdienst vorweisen muffen. Dataufbin erholten fie vier Aunftel davon jum offiziellen Anzoin Besetzu ausbezahlt; ben Reit burfen fie druben verbrauchen. Witr Gibraltar baben biefe Grenggan ger ben Borfell, dan fie nicht auf bem Welfen per orat und untergebracht werden muffen, andererfeite fonnen die Englander mit biefen Arbeitern nicht umspringen wie fie wollen. Ginmal fireiten bie Spanier megen ichlechter Bemblung und gingen nicht mehr über die Grente. Da mußte man eilinit and allen Simmelorichtungen Arbeiter berbeifchal fen und war beilfrob, ale man fich mit ben Epa niern wieder einigen fonnte.

Webt man durch bas große Tor bes Bollgebin des von La Linea, fo befindet man fic auf lener ichnurgeroben Strabe, welche uber des Smolelo, auer durch die ventrale Sone, nach Gibraliar bin überführt: gebu Minuten bis an den Tommics, Reben den Grenabendormen inquische Goldaten, deren Sjanifelme in der Sonne bijfam, und viel Geachel draft. Gang pabe ift man dem Priverlan, Magered Webnich und Cant nüchterne Felegranbentangen. Bunfer 2100 Sodfoannungsverüfte, und boch fleiat

dabinier die Wellenwand auf. 28as .orfiben" vorgeht, barüber ift man ringemm en der Bucht von Algeritas giemlich genau im Bilb.

Der Strand von La Linea, eingefoumt mit Ctachel. brook monthat fin im Goven sum gelien benider, und man fiebt bier in blane und some Germaios, was fich im printiden Sajen fo int. Gringt ein americauitder Transporter Bingsenge, welche in Gibrattar infammenmontiert werden, tommen aufallend viele Bermuthete, wird ein übel auserichteter Areuger eingeschiepet, vernriamt ein Anftangriff viel Scha-den, laufen Schiffe aus. — ichnes spricht fich das an der Sucht berum. Das Schiffel is manden Kon-weld, der folg den Golen von Widralbar verläht, erfagtt Maccirns am andern Tag burch den deutiden

Es verana teine Bode, erafbit man bier, mo in Gittaltar nicht einige der eigenen Altener abfturaten. Und ben Luftfrieg war die Gestung nicht eingerickert. Gerade der Petlen wird is manchen Alle-nern gum tidlichem Berbanguis. Der Aluspiab ift flein, und jest ivrenat man gerade, um dem Welfen

Moum absuringen.

Grotestes Doppelipiel einer fleinen Grenzer Als im Burgertriegolahr 10.00 der rote Schlachtreuter "Jaime 1" von der Bucht aus das von Truppen Francos beispte Algeetras beidoh, da folgte ganz ifrancos belette Algeetras beidoh, da folgte gani beivaatur dem Rimonassentent wie einer fodentolen Jilmonriellung. Runmohr lichen die Spanier auf den Tertalien ihrer Stuller, wenn ed Bonden auf den Felfen gagelt. Nan ledt hier wörflich an der Kanie des Krieges. Kul dem Sainuplay vor Nigeritad liegt das gebordene Gertippe eines englischen Fingreuges, es wurde and dem Baller gelisch. Bor einiger Zeit sauf dei einem Auftangriis ein angels sich liegt das gebordene Gerippe eines englischen Fingreuges, es wurde and dem Baller gelische Bor einiger Zeit sauf der einem Auftangriis ein angels sichlicher Aufter. Wonate hindurch ichvonnum des danne Del in der ganzen Bucht herum, diss nach Algeetras himilier. Dan in Kivofen von Algeetras somad wie amerikanischer Kangunmmi au fanien ist, das in zwar auch ein Zeichen der angelsächlichen Raubarichaft. Jedoch neben Kangunmmi ziht es auch ichwarze Liken, auf benen der englische Gedentwist wer ach entreumbliche Geschäftsleute Buch führt. Bei den mit is liedevoller Kusmerksamfelt Bedachten kellen fich dann plöhlich Schwierigkeiten mit traendweichen Rauvocerts ein.

Bedachten fielen fich dann ploptlich Schwierigseiten mit irgendwelchen Rauveerts ein.

Ber neben fich ein Vulverfall hat, der fieht fich wer, der ficher fich gegen eiwalge Explosionen. Die gesamte ihmeelung von Gibraltar, die Küfte dis gesam Cadig, ift Rillitär an ne. Goldoten notieren an den Landitraben die Antos und sehen fich nütigen alls die Infahen näher an. Touriben ist emproblen, mit dem Votographieren vorsichtig zu jein. Dieles "Campo de Gibraltar" unterliebt einem Williargouverneur, der feinen Sie in Algerinas bat. Bor seiner Bernjung zur Blanen Dinfing war das General Munds Grand. Debt besinder fich auf dielem Potten General Baron.

and Tariso, diese nicht mehr in romantischer Bergestendett an der engehen, an der allerengten

philichem Boben, flegt nicht mehr in romantischer Bergesenheit an der engiten, an der allerengiten Etelle der Gibraliarfrende., Der haien der allerengiten Etelle der Gibraliarfrende., Der haien der allen fleinen Feitung wird erheilich erweitert, und das mod ...ae 20. Jahrhundert gieht geräusschooll in die kille weiße Etod; ein.

Sieht man von den hohen von Tartie aus auf Gibraltar und hinder nach Ceuta und nach Tanger, is dreitet sich da ein Stüd politische Geographie wie ein klared, vlositisches Reliesbild aus. Man erfennt, das der brittische Fellen nur die eine der beiden Sonlen des Gerknied ist. Der am girlfanischen Ufer vorspringende hellen ist der von Ceuta, und der it i pantisch, und spanisch sind hüden und der it ipantisch, und spanisch sind biden und der it ipantisch, und spanisch sind biden und der in wieder einmal, daß die Bedeutung Gibraliars

Auch die Helmat ist sich ihrer Pflicht bewußt

Die Gam Strabenfammlungen im Januar bradten bas bisber beite Ergebnis

dub, Berlin, 14. Februar. Die im Januar in ben einzelnen Gauen burch Lie im "junner in den einteinen Sanci burtoselüheten Gan-Zirahenfamminngen bes KeirgöRiozo 1912-ta hatten ben bisder nediten Errois.
Tas vorfämfige Errebnis deträgt \$4.835 128,44
Reichsmart. Bei der aleichen Zammlung des Borindres wurden 30.675 225,73 Reichsmart aufgebrocht.
Es in iomit eine Steigerung von 23.430 902,40
Reichsmart, das find 59,28 vom Gundert, an

Dieles Ergebnis bemeift, bag im Schiefelofampi unferes Bolles auch die Seimat fich ihrer Bfliche bemußt ift.

Nippons Adler über Roosevelts Schlachtflotte

Japanischer PK-Bericht über die Luft- und Seeschlacht bei der Renell-Insel

dab, Totio, 14. Februar.

Ueber bie Gofacht bei ber Renell-Infel am 20. und 30. Januar verbreiter bie japanifche Radeichten. und da, Januar verdreitet die japaninge Ragtenstenagentug Domet die eingebende Schilderung eines Ariegoderichters det der fatferlichen Marine, der mit einem der japanlichen Viloten iprach, die an dem Angriff teilnahmen. Wie erinnerlich, wurden im Berlauf der Schlacht zwei seindliche Schlacht. Stie und drei Krenzer verfenft, mährend ein feindliches Schlachtschift und ein Krenzer beichädigt wurden. Der Bericht loutet Der Bericht fautet:

"Mm Morgen den 29. Januar macken unfere Ani-tiarer, die bandig biefe Gebiete des Sudpazifif ab-pationialerten, das Gros der feindlichen Flotte in den Gewöffern indlich der Infel & Cristobal an der Subspipe der Salomonen Gruppe aus. Die Auftfarer melbeten ihrem Stugpunft fofort ben Ginnbort ber feinblichen Schiffe. Weibere Milbitugen befagten, bag die feinbliche Alotte von brei Schladelichiffen geführt wurde und bag fie weller aus bect Kreugern ber A-Riaffe und mehreren Rrengern der B-Rlaffe bestand, die von einem Mina von Bernoreun umgeben waren.

Eine Atmolphare ber Spannung fenfte fich auf den Stüdmunft berad, denn die langerwartete Brute war endlich in Sicht. Das erfte auflteinende Felungena war eine Berbindungsmachtige, der unmittelbar die erfte Welle unferer Torvedofingseuge folgte. Als wit au Ort und Stelle eintrasen, war der Otmmel von den Strablen der untergebenden Sonne gerotet. In menigen Minuten lebte die tropfiche Dammerung ein. Die Sicht war bei niedtig bangender Wolfendeste ichlecht. Die Fingasunge tegten dicht über der Overlinde bes Meered auf den feind Der Lommandeur and bas Beiden jum Un-

Roch hatte die feindliche Alotte das Alaksener nicht eröffnet. Gelbir als die erften unferer Alug-senge in Kormation über die feindlichen Beritörer in gerader Linie auf die führende Sanvteindeit su-flogen, schwiegen die Geschüße. Erft als das Jüd-rersungeng seine Torvedos abwarf, sehte die feindliche Gial ein. Die vom Kommandeur abgeworfenen Torpedos trafen das Schlachtidiff in der Mitte; dann fanden auch die Torpedos anderer Alugseuge

Sobald unfere Aufnabe erfüllt mar. flogen mir

durch die feindliche Riafiperre dindurch ab. Einige ber Africe murden getroffen. Gerade als wir abbredien, flog eine gweite Belle pon Zorpedoflingsengen die feindlichen Schiffe, auf denen es bereits drannte, an. Das Jührerstugzena gins, anscheinend in der Absicht, einen Bolltreffer zu erzielen, gam tief derunter und warf einen Torpedo ab. Im gleichen Augendilch wurde es in Brand geichoffen. Der Weschwaderkommandenr, der es beuerte, kellte das felnogeng auf den Konf und l'og in die Kommandsprücke des feindlichen Schlacktichtles hinein, während der ihm gebliebene Torpedo noch

am Flugzeng bing. Das Schlacktschiff war ein einziged Flammenmeer, che es in die See absank. Der Angriff war porbei. Unfere Racktsandung exfolgie obne Imifchenfall, obwohl es vollig buntel

Grub am barauffolgenben Morgen, bem M. entbechen Aufflarer ein beichobigtes feinbliches Geblachtichtif, bas von einem Rreuser geichleupt mu be. Wieber murbe ber Angriffsbefehl gegeben, und ein Geichwaber, bas am Angriff ber pergangenen Racht nicht teilgenommen batte, frien batte, frieg

auf. Diesmal war der Zeind vorbereitet und fandte und ein heftiged Sperrfeuer entgegen. Trop bes Re-gens der seindlichen Granaten erreichten unfere Gluggeuge fir Alel. Ein Torpede nach dem anderen wurde auf die seindlichen Einheiten abgeworfen, die in Brand geriefen und dann absanfen. Grumman-Jäger, die dem Schlacksschiff Geietischung geben woll-ten, fiellten fich zum Koungl, bei dem drei seindliche Flugseuge abgeschien wurden. So gewaltig unfes Sies war, hat er und nur 10 einem Atungen os-Gieg war, bai er und nur 10 eigene Stuggenge ge-

Londoner Sorgen um Tunis

"Die Zeittabelle restlos in Unordnung geraten" / Churchills Ausweiche-Voraussetzungen

Draftbericht unferes Rorreipondenten

- Stodholm, 14. Februar. Die triggeriiche Mube an ber tunellichen Gront nibt fowobi den Bondoner politifden wie anderen Areifen, wie ichwebilde Rorreiponbenten von bort berichten. Stoff an neuen Spelulationen, bie ein ftarfes Element von Beforenis und Unrube enthal-

Dabei trite por allem bie Corne in ben Borbers grund, bah bie Siellungen ber Achle in Tunchen bie "Leittabelle" ber Ameritauer und Briten erbeblick in Unordunua achrocit baben,

Diefe Befürditungen find burch die leute Unterbausrede Courdillo in ein beionders atnies Stadium neireten, da Eduratill für die vielderedete Offensoe der Bestmöchte auei Zeitbedinaungen aufgestellt bat, die beide vom Standpunft der ursprünglichen Zeitschelle nicht günftig zu fein icheinen und insbesondere auch eine Koordinatin mit der sowietischen beiondere auch eine Koordinatin mit der idmiglischen Offensive immer nicht in aussichtelole Gerne richt. Churchill batte einmal davon aeiprochen, daß "innerbald ber nächten nenn Plonate" die Offensive
nattfinden werde, für die im Augenblich die Offensive
ausgegrebeitet würden, und aum anderen batte er
gesant, die Offensive werde dann in Gang gebrocht
werden, wenn die U-Bootsefahr iowett beietrigt fei,
daß mit einem Minimum an Tonnageversuft an
rechnen set. In der Georgiepundent non "Affondsoberichtet der hortige Korrelpundent von Affondia-det", rechnet man ader inddefondere für die aller-nächte Zufunft mit fteigenden Berluften an Tou-nage und Kriegdmeterial.

Jankee-Sitten in Mordafrika

Drabtberichtunieres Rorreipondenten

- Mom, 14. Februar.

befannt. Die norbamerifanlicen Colbaten treten befannt. Die nordamerikanlichen Soldaten ireien überall als Hausberren auf, frech und berausforderisch. Sie lagren in die Vergnügungsfätten in Kutos, und es kommt nicht felten vor. daß einer von ihnen an einem einzigen Abend 5—10 000 Franken ausgidt. Mancher französische Soldat wäre frob. wein er soutel Geld in einem aanzen Jadr ausgeden kanner Eine Amerikaner verhöhnen ihre französischen Kameraden und is wollen die manchinal iehr hintigen Justidenfälle fein Ende nehmen. Es ih soveit gekommen, dah amerikantide Soldaten mit einem gevanzerten Auto in ein Kansbans Kahren, oder wohl Benata Lugusware geworden zu sein scheint.

Gandhi wieder im Hungerstreik

"Eine bedauerliche Belaftung ber politifchen Bane" Drabibericht unferes Rorreipondenten - Liffaban, 14. Gebr.

Die Rachricht, bas Gaubhi neuerbings in einen Allögigen Sungerftreit eingerecten ift, wird hente von der englischen Prefie auf bas fierfite herausgestellt.

In einem Beriche des Londoner Rachrichtendienkes von hente worgen wird festgestellt, das Jallen von Gandhi werde "bodanerlicherweise" die politische Lage belaften, vor allen Dingen, wenn der Hahren plan voll eingehalten werden lounte. Wahricheinlich werde est in vielen Teilen des Landes zu einer Armenerung der letzten Unruhen kommen. In Indien bestehe eine große Bewegung, die die Regierung zwingen wolle, den Rachetma wieder freizulassen, In einem anderen Londoner Bericht wird auf das ichtelte gegen Gandhi polemister und erflätz, man wundere sich in der englischen Hauptlladt, wie der Bigefünig eine derartige Geduld mit einem "Rebeitleber die ichweren Bermuriniffe amiden nord- munbere fich in der englischen Souptitabt, wie ber am ertfanifchen und frangofifchen Sol- Bigefonig eine derartige Gebuld mit einem "Rebeiden in Bordafrifa werden weitere Einzelheiten len" haben tonne.

Das Negerproblem - Amerikas künftiges Zentralproblem

Roosevelt und die Opposition im Wettlauf um die Negerstimmen / Die Neger nützen die Gunst der Stunde

Drabibericht unferes Rorreiponbenten

— Liffabon, 18. Jebruar.

Großes Anfichen erregt in den tion die Tat-foche, das profitieb gum erften Male in der amerifa-nischen Geschichte auf die ihnitiative der Biendesfichorde im Stoot Miffourt ein Berfahren gegen viet Berlonen eingeleitet wurde, weit fie einen Reger gelonen ber Der Einzelfall ift als folger ohne weientliche Bedeutung. So handelt fich um ein Bortommnis aus dem fleinen Ort Lauorf im Stoale Riffourt, in dem eine Weufchenmenge einen Reger, ber feinen Arbeitgeber erichlagen batte, aus bem Ge-fangnis herausholte und aufhängte. Diele Mas-nahme ber Bunbesbehörbe aber, die praftifch gwei-fellos im Gande verlaufen wird wie abnliche Berfuche in früheren Jahren, fellt eine große Gelte bes Prafibenten bar, Die gum Teil dogn beitimmt ift, bie immer größer merbenbe Anmahung ber Reger, bie man jebt Gringenb als Arveiter für den Ausbau ber Ruftungeinbufrte braucht, ju befanftigen, gum aubeen uper une manipolitimen reliamen nun

Dem aleiden Amed bient auch die vom Gouverneur Demen für ben Staat Reuvorf proffamterte "Reger woche", die bagu beitimmt ift, die Deffent-lichfeit Reuvorfs auf die machfende Bedeutung bes Regeriums animertiam au machen. Der Arieg bat die Köwenderung der Neger aus den Sudikaaten nach den indultriellen Beilrten des Rordens und Oftens deickleunigt. Die bereits 1917 und 1918 in Gang gefommene und niemald gang adaestoppte Wanderung der Reger aus den Sudikaaten nach dem Rorden, bat feit 1040 bie Form einer mabren

Bolferwanderung angenommen. Ein Groß-teit der dieder und fompalt in den Sädiraaten wod-nenden und agrarlich belchlitigten 12 Williamen Reger dringt immer stelbewußter nach Korden, wo fie in der Induitrie belfere Lobne und angenehmere Eriftenabedingungen erwarten. Damit erhöht fich aber and die Jahl der Regermühler im Rorden, por allem in dem großen Sprach- und Raffenbabalon am Dubion, in Reuvorf. In ben Rorditagten ift es nicht fo einfach moalich wie im ameritanischen Elben, ben Regerwähler um feine Stimme zu bringen. In den amerifanischen Budinaten ift es beute praftita für ben einzelnen Regermähler fait au 100 v. d. unmbalich, seine Stimme abznaeben. Die im Rorden übermächtige Republikanische Bartei ipekuliert auf diese,
ibr febr willsommenen Stimmen. Sie bat dabet um
is grobere Andlichten auf Erfola, als die Demotrafifde Bartet im Siben ber Trager ber Bolitie ber Raffenunterschiede it, die im fedarfiren Gegenlad au den Oumanitatopfrasen des iedigen Bewohners des Beiben Oauses freht, und es darf nie vergeffen werben, das fich Franklin Delano Roulevelt auf eine Bartei ftubt, beren Mantitellung im Guben ber Bereininten Staaten in ber Bereinfanna ber Raffen-gegenfabe amlichen Beit und Schwarz berufit, Roofevelt feinerfeits balt angefichts ber Entwick-

Inma eine Bolitif verftenblact Regerfreundlichfeit für notwendig, obwohl eine folche Bolitie in bem Dauptlager ber Demotratiiden Bartet, in den Gud-ftanten der Union, auf ftariften Biderftand ftont. Daraud erflart fic anch bas überraidende Einarei-fen der Bundesbehörde in die Julia des Staates Mifiourt. In Miffourt fteben fich Beibe und Schwarze noch nicht in bem aleichen, gifferumagia

boffnungelofen Berbaltnis gegenüber, mie es m Plorida, Alabama ober nar Willimpi berricht, wo bie Raffenoegenfabe eine nicht an überbictenbe Scharfe angewommen haben.

Mul jeden Stall entwidelt lich, wie der Anggann bieles an fich belangtolen Juditalales im Staate Riffouri auch lein mag, die Regerirage mit großer Welchwindigfeit zum gefährlichten Austunisproblem der Bereinigten Staaten. Die immer lelbitändiger werdenden, und immer leibitdewuhler auf ihr Recht pochenden Reger treien von Monnet au Nount berandlenbernder von Angelenbern werden von Reger von Reger werden von Reger von Reger werden von Reger von auf und perlaugen wollke Gleichberechtigung mit ben Beiben, aunschlt auf dem Ardeisonarft, und darüber binand fpater auch auf gefellschafts lichem und geseinsebendem Gebiet,

Die Trusts - die wahren Herren der USA

Drabtberichtunferes Rorrefpondenten

- Liffabon, 18, Webr.

Der amerifaniide Genator Truman, ber Bot-Der amerikanische wenator 2 ru man, der Botfibende des befannten Unterluchungsansschusses jur Brüfung der Geschite im Radmen der Rüftungsnesetzebung, wender fich in einer außerverdentlich icharien Erflärung gegen das aröbte Monopol der Beltaeichichte", das fic die großen amerikanischen Kapitalisten in der Rüftungsinduktie geschaffen baden, Ermman erflärt: "Alle Schliftellungen in der amerikanischen Rüftungsindukrie, alle wichtigen Botten des Ariegsproduttionsamtes Donald Rei-lung belinden fich in den dinden der großen Ernis fons befinden fich in den Schneen ber großen Truffe und Rougerne. Es in biefen Kongernen gelungen, eine mahaebende Stellung an erlangen.

Die aroben Firmen tontrollieren benie bereito 70 v. d. ber Gefamtergengung ber Bereinigten Stonten im Bergleich in 10 v. d. vor bem

Die Regierung selbst, die ihre soziale Stellung bei seder Gelegenheit betont, bat den Trubs und Kongernen, das beiht dem großen Industries und Finanglapital gum Auflieg verholten. Sie hat den großen Gesellschaften nus rüftungspolitischen Grunden neue Fabritanlagen im Werte wan mehr als 10 Williarden Bollar geschaften. Sie bat ihnen gur Anderson bei der Grunden Bestellung und Materiale und Bestellung und Bestellung und Materiale und Bestellung und Beste nuhung diefer nemen Aulagen den größten Anteit aller Kriegsanfträge Bertlaffen. Sie hat damit eine Börderung und Stellung des Monopoleapitals gelichaffen, von der fich früher tein Menfch auch nur eine Borftellung machen tonnte."

Diefe Geftftellungen des Seuntors Truman be-ftatigen frühere Meldungen, denen anfolge die Rem Deal-Bolitit des Profidenten Roofevelt jepten Endes damit geendet fat, das fich die Blacht ber fapitalisti-iben Krelfe, die er einstmals anzugreifen imten, auf das auberfte ftelgerte und erfibbte,

Einer sagt Roosevelt die Meinung

Drabiberichtunieres forretpondenten - Liffebon, 14. Jedinar.

Der bemofratifche Senator Gifeite, ber gu ben wenigen Bertretern ber bemofratifchen Partet gehört, die sich noch eine eigene Meinung bewahrt baben, erklärte gestern in einer Rede, man musse einmal Schinf machen mit dem Geschwäg über die userlosen Rachtrieg alzugen. Die ameritanische Regierung ine so, als ob sie in der Tage sei, die gange Welt einem "utopsichen Paradies voller Sekbelosigkeit" entgegenführen zu können. In diesem Varadies wurde sich die Katur der Meusichen gleich m über Racht verändern. Terartige Träume könnten nur zu einem traurigen Erwachen sühren, Sie seien völlg undurchtsheden. Auberdem solle sich die ameritanische Regierung, bepor sie die gange Welt verbessern wolle, zunächt einmal um ihr eigenes hand könntern und dort Ordnung könsten. Wenn dies geschechen sei, werde man immer noch genland Lieb doben, an die Verpellichtungen gesenstber der ganzen Welt zu denken. bort, die fich noch eine eigene Meinung bewahrt boilber ber gangen Welt ju benfen.

Ein Bild aus der großen Abwehrschlacht

Auf dem Gefechtsstand einer LW-Felddivision / Sowjetischer Großangriff unter schweren feindlichen Verlusten abgeschlagen

ndz 13, Webruar. (PK.) Sinrfe inwietiiche Renertütiakelt im Abichnitt 28 und 20°. Der Offinier hat die Meldung des Bataliung niedergeldrieben. Schon die nachte Meldung seigt, das die Bolicheniten traendelmas im Echtide führent "Feindliche Jaadflieger verjuchten mit Bordwaffen uniere Stellung au beschieben." Winder ichrint das Telephon. Der Mittant einer Artikerie-Abtellung meldet, das feine vorgeschobene Bestelle seindliche ungriffe won mehreren Kompanien im Abichauf zu beigestellt das. Dann wird Danien im Abidmit 36 bergeiteilt bat. Dann wird nach aus Abidmitt 35 ber Anartif der Cowiets ge-trechet. Minuten fparer in der telephonisch benach-richtigte 1 M. Mitterfreugträger Saupemann SQ., aus frinem Gelectistiand. An Sand der Auste wird die Anartiffsabficht der Belichewiten flar erfannt, Ste wollen einen Brüdenfopf auf dem Weituler des Filmses bilben, um von dort die fracentich wichtige Gialt au erobern. Die Abwebemahnabmen find ta.d actroffen. Die rüdwärts liegenden Refervereindeiten find in die Einfahrtaume au dringen, Mat., Artifferie. und Zinrmarichapperbände beseden fich au richerte. und Zinrmarichapperbände beseden fich au

fillerie, und Simmarichaverbande beaeden fich an den Brennounten bes Kamples, um aleichermaßen genen Vanier, und Finaamdanaritie eingeseht werden un fonnen. Die Rachbardataillone werden verkandigt, um den freind flanklerend anwarellen. Answicken ist der Dioffionölommandeur auf dem Kampleid angetommen. Uederall, wo die Kampldandigt an bartinen find, taucht iein markanted Goldstengrlicht an! Er fleht hinter dem Ramplendigt, er liegt neden einem Ram in Schüberingen im bartinen find, taucht iein warfanted Erflügen und berrigtert mit dem Fernglad die Schübergebille, er liegt neden einem Ram im Sam im Schübering inch und welk ihm durch eine Kopfbewonung nene Jiele Seine Reihe übertrögt fich auf die Ranner, die von Gertranen und Juserlicht an ihrem Kommanden auflichnen. Da ipringt der Ordenanzo fizier mit neuen Meldungen durch das Itener Im wilken Gelechtsläm diffiert der Oberk als meun er am Schreibtlich seines Gelechtskandes jähe, neue Briechte.

Im Gefechieftand ift unterbeffen unter Ginred-nung aller nur bentbaren Möglichtelten die lebie Sicherung getroffen worden. Die zweite Berteibi-gungolinie wurde burch gurudtiegende Referven beest, Pangervernichlungstrupps und Conderfomman-

dos in die Bereitstellungen geführt. Aus den eingelaufenen Meldungen ergibt fich ein flares Bild des Kampfgeichens. Der boliche wistliche Angriff ist im deutschen Abwebrfeuer gu-jammengebrochen — die aufammengeschmolzenen Refte des Felndes versuchen fich einzugaben, Gegen Abend fprechen bie einlaufenden Meldungen von erneuten Berinden ber Comjets, ben Angriff vorzutragen. Aber es bleibt bei bem Berfuch, Um bem im Borfeld eingegrabtnen Geind feine Moglichkeit au geben, wahrend der Racht einen beitten Ungriff worzutragen, gibt ber Oberft ben Belebt, bag im gefamten Angriffsraum beutiche Stodtenpos bas Be-lande finderer und ben Beind in die Ausgewegitel. lande fünbern und ben Beind in die Ausgangoftel-lung gurudtreiben follen. Mit großer Bente an Baffen und Material fowie Gefangenen und Heberlaufern tehren die Manuer in die deutschen Linien gurild. Als die Rocht fommt, ift der Beind reition geworfen. Er mußte feine Angriffe mit ichwerften Opiern an Menschen und Material bezahlen, ohne auch nur einen Jugbreit Boben zu gewinnen.

Wie sie sich lieben . . .!

Die wahre Gesinnung der angelsächsischen Bundesgenossen gegenelnander

- Stodbolm, 14. Bebr. (Sonberbienft ber MDB3.) Mil das Geld man pon einer engeren Berr ftanbigung amlichen England und America in Unfinn, wenn man nicht ben beiben Bulfern offenen Bein einschenft über ihre innen, unb angenpolitifchen Angelegenbeiten",

ertiart der amerifaniide Journalist Ereil Broofs in der britischen Fachzeitschrift Worlds Pres Remd". Broofs erflort, es fei dringend notwendig, smilden dem Mann auf der Strate" in England und den Bexeinigten Staaten eine behere Berftändigung herdeizuführen, als sie im Augendlich beitebe. Weder die amerifanliche noch die einelliche Presse habe bilder dies Aufande erfannt. Man misse nur einmal ein halbes Dubend amerifanlicher Beitungen durchschen um au erfennen, welche false Seitungen durchfeben, um ju erfennen, welche faliden Borftellungen in diefen Blattern vom beitischen Empire verd'fentlicht würden. Man lefe bort, Auftralien fei praftifc heute omerifanifc, Kanaba

ftrebe eine engere Berbindung mit ben Well an. Amerita verftebe Indien meit beffer ale England. Man fefe weiter, bag nach bem Ariege England einen "halbabidneiberifchen" Sanbelbielbang in ber gangen Belt unternehmen murbe und bag nach ber Unter geichnung bes Friedensvertrages England und Amerita fich ale erbitterte Geinde gegenüberfieben mur-ben. In dielem Rampf werbe bas britifche Beltreich anfammen@reden.

Auf ber andern Seite unternehme die britifche Preffe nicht das geringfte, um ber ameritanischen Deffentlichkeit ein mabres Bild ber Lage des Ein-pires und feiner Biele zu vermitteln.

Die Musführungen Broots ftellen feinen Musnabmetall bar. In abntider Weife wird aur Beit auf beiben Seiten bes Atlantifden Cheans immer wieder forgenvoll die Frage ber auffünftigen Begie-bungen gwifden England und ben 118A ange-

Kleiner Sieg zum Abschluß

Phonix Garlornhe - Bill Redaran 1:1 BIR Mannfeim - AB Daglanden 2:1

Meretan	Spiele.	gem.	unint.	Dest.	Total	Pitte.
Will Stannbrim	18.	38		-	137.12	36.0
told Blainbut	14		- 46	50	40:29	18:30
Mile Monthibung	16.	- 2	3		35:16	17.35
Beubenheim	13	7	2	4	33.31	36:40
Bill Pfoisbeim	18-	- 19	HIS SE	7.	29.54	15/17
Sa britanna	36	2	15.00	90	32.38	16:18
BIC Wedates	10	- 10	100	20	35-34	13:19
Be Freiburg	34	- 8	-	.81	26.53	10:13
NC Ballett	18	3	11.35	.12	19.67	9:27
Phints Racionals	0 15	- 3	2	10	25/68	8/22

Bin Mannbeim - 3B Derlanben 3:1

Der Meifter Sint beichlog feinen in gang Aufball-Drutichland binfichtlich der Toranndeute unerreichten Gle-gedzig mit bem Treifen gegen ben fill Darfianden, der, aller Songen um den Rieffenmerfileib enthoben, fich in tampf-frendiger Verfastung feinem Gaftgeber bellte.

Bifft Manubeim: 3afob: Conrod, Brieg; Krämer, Robr, Muller; Schond, Tiator, Denje, Lug, Stitchinger. AB Dojianden: Muth; Dannenmaier 1, Onenger; Kroft, Linder, Sbeber; Rill, Karder, Dannenmaier 2, Maller,

Kinder, Bebert Riu, Karcher, Dannenmaier Z. Wäller, Külgen.

Win einem Treffer von Drufe war der Bist in der 12.
Winute in Hürung gegengen, um sich dann aber, bei wenhen durddruchantig vergetingenen Angriffen des Gegners, aberraichend den Kangleich gelallen lasten zu mußen, als Karcher, der übrigend der geläptlichte Gänepärmer war, in der Z. Kinute den Bind an dem derandgelaufenen Jakob wordet, einichod. Der Bist karmte für die John und liebr überliegen, dech um erfolgereide, in der Teologe geläptlichen das Jufammenspiel der Angriffäreide, in der Teologe (Mandenspiele), und der Alle einen Angriff umgemmenspiel der Angriffäreide, in der Teiloge, solchen der die Rockelberin der Eingelichen der Eingelichen der Eingelichen, fondern and diebe die Kinden und der Kilk einen Angriff umgruppiert, Lieber fann jest am linken Alloget, Skriedinger nurmte daldilinfo und Lun date die Rockelbertindung ubersommen. Darlanden ließ ich aber anch jeht nich den Schneid abkaulen, tundenen ließ ich aber anch jeht nich den Schneid abkaulen, tundenen ließ ich aber anch jeht nich den Schneid abkaulen, tundenen ließ ich aber anch jeht nich den Schneid nichten der Allogen von Schneid fich über den bes anetle Tor. Wer aber geglandt batte, das Angelien nur eine aus dem leigten Lock pleifen mitrete, der Lass fich eines Besteren bestänt. In Anvickenfants wurde der thest immer weder gefährlich und lein Ersehrenwart bielt dei Tonderbeita alles, was am den Kaden fam.

Jun Etarm des Meisters wirter fich das Johnen der anderen Enternet beideren Anartifsleifung fam. Es sehlten die etnfallsereichen Briagen und Waller, Wohr und Krieg ich der befriederen Anartifsleifung fam. Es sehlten die etnfallsereichen Briagen und Waller, Wohr und Krieg ich der befriederen Louwer der anderen Ettirmer diesen in der Deinermansichalt langen und Waller, Wohr und Krieg ich der befriederen.

Danner, der anderen Ettirmer diesen Langen und einer Monden.

neten Paroden.

Zazianden hat mit feiner offenen Lampfedweise getallen, denn odine Minger, Loob und Wiels dem Meider die
Etien zu Sieden, dazu gehört ichen ein gehöriges Wah von
Zeldbuertrauen uns die eigene Kraft, das desonders die
hintermannschaft redtog deign, Danneuwoier 1, Quenzer
und Kraft waren ichtogferige Admehrspieler und im Anartif gestel besonders der Baldrechte Rancer, der immer
wieder zu wuchtigen Wordlähen findere.
Echiedbrichter Arau-Billingen balte bei der unftandigen Gangart des Troffens keine ichwere Aufgade zu
lösen.

H.O.S.

Neckarau siegt knapp

Phinig Rorlornbe - Bill Redeten 1:2 (1:1)

Phanig Kerlarnde — Bill Redetam 1:3 (I:1)

Die lente Chance, in der Genklafts an bleiben, fonnte Phänix Korlörnde im Weikerichaftsspiel gegen Sill Wellaran nicht wedrunken. Die Phänixell, die wiederum einige nene Gelichter andwies, kömpite awar iede entralisch, aber der Zulammenbang war recht ichwach. Jun Angtill ich wan nur zeitweise zulammenbangende African. Recharau machte einen extistieden geschiestenern Eindruck und auch das Julummendriet war dedeniend bester. In der erften halbiett war Resfaran sait durchweg überlegen und ichon noch is Minuten durch Preichte den Hindernamischen Lingstor. Trop der Zelönderlegendeit der Göste, kennte Phönix wenige Minuten von der Vonischen durch seinen Lingston. Die erke Zeit der gestilten Toleballite bab für Phönix erspealig nus, aber als in der 12. Minute Arnold den awetten Tresser für Rechann erhielte, klaputen die Karlöruber zusammen. Sto Zuschauer, Zchiederichter Errößen n. e. erdetelderg.

Die erste Pokalrunde der 1. Spielklasse Mannheim

Anappe Giege für Plantftabt und Ruferial

Die Bunftspiele der beiben Spielgruppen 1 und 3 mo-ren an diefein Sonntog durch den erften Cofalgang der 1. Spielflaffe, Stoffel Maunhetm, unterbrochen und gab es folgende Ergebuise:

TSG Manthabi ... 67 Mennheim 2:8 (u. Berl.) 28 Schwehingen ... Germ, Friedrichdfeld 2:4

88 Beinbeim — Daimler-Henz 8:2 88 Sodenheim — Phönix Maunheim Dif TB 1846 — IB Chierobeim (fampfl. f. 46) Aurofals Aedaran — Solf Afferial 1:2 Sold Rehrhof — W Sedenbeim 5:9 Nicm, Floedheim — Commelwerte 8:2 Solds Tundholen — Boop u. Rentber 3:2

Alem, Fisedheim — Hopp u. Rentfer bis
Tie Ergebnisse komen teils erwartet, jum Teil gab ed
auch sehr aberraldende Argebnisse. Dies muß in erker Pinie von den beiden Sptelen der Erwepen. Tabelleniübrer Plaussucht nus Absertat gelogs werden. Die mit hiede brand und Breymeier in Plausschaftelt genarieten Wer aus Resosibeim ischigen fich ihrt kapter und gaben sich erk in der neiwendigen Serlängerung geschlagen. Ueberaus zut bielt sich aber auch der Siss Autpfalt Keckarau, der dem Meister der Aruppe 1, dem Tou Kälertal, nur einen kunp-pen 2:1-Zieg stägließ.

Ter du Getmania Friedrichsseld bewies seine Stärfe ani dem Gesände beim Schorhinger Echlosgarten, während Phinix Mannbeim gegen die innge Garnitur der hocken-heimer sicher bestand.

Die Mannbeim gegen die Artsiedsspartgemeinschaften hat-ten dein Potalkart wenig Gließ. So muhte üb-Bopp u. Menther von Ernöhofen mit die aukpuntten lossen und Dommeiwerse unterlag – unr kunpp – mit II dem Ilved-beimer klemannen. Den einzigen Erfolg für die Beiriebs-heimer klemannen. Den einzigen Erfolg für die Beiriebs-beimer klemannen. Den einzigen Erfolg für die Beiriebs-beimer klemannen. Den einzigen Erfolg für die Beiriebs-beimer klemannen, Den einzigen Erfolg für die Beiriebs-beimer klemannen, Den einzigen Erfolg für die Beiriebs-beimer den beir Geschaft ich Ernen gegen in Seckenheim und weren hier Geschaft ich Ernen gestellt und Edweit die Torischien des Lages.

Allgemein in zu lagen, deh die Spiele durchweg einen lemperamentvollen und antöndigen Serfaut undwen, auch waren gute Schiedstichterleitungen septan und wen, auch weren gute Schiedstichterleitungen serfan und deren kennen beitreten sein wird.

nehmer vertreten fein mirb.

SpBfin Canbhofen - Bopp u. Heuther 5:2

Ten Reigen der diedsährigen Bokalipiela erdifnete die Sorsiga Saudhofen mit einem eindenkövolken Erfolg über die denachdarte WIG Bopp u. Reuther. In der erden Jadyeit ledern die Verriedssporther awar siemlich Widerfiand enigegen, odwohl Sandhofen bereits in diesem Spielabischirt zwei Troffer erzleben bennte. Wach dem Wechfel fam die Uleberlegendeit der Sandhofer karfer zum Bechfel fam die Uleberlegendeit der Sandhofer karfer zum Andreuf und mit 23 kleeden die Betriedsöpariler ichteblich im Hinterlerifen. Die Tore für Sandhofen erzielten die Lieft, Läd n.e., Ern mam nn und Willich, während für WIG nie. Die Tund mann und Willich, während für WIG nie.

Tas Spiel feldst dewogte sich durchweg in flotten Bahnen und war in seinem Sterlauf bederheit anhändig.

Ris Leiter des Treffens amtierte Sommer (Viernsbeim) aufmentfam.

Plantfiebt - 87 Maunheim 1:2 nach Berlaugtrung

07 Manufeim mußte jum Botelipiel in Blautitudt beim 07 Mannheim mußte zum Polelipiel in Platitud deim Iabellenlübrer der Schwehinger Gruppe antreien und dot eine recht aniprodende Beittung. Reben dem Altifeläufer Bearmeier fonnte beimders die Lordeclung mit dildebrand. Bender und Notdein gefallen, wie aach deim Gegner die hinteren Plethen die beiten waren. Den von Plantfladt porgelegten Höhrungstreffer frante 97 durch Stopf noch vor der Paufe aufhalen und nach Biederanipiel, als Endrer einen zweiten Treffer für 17 erzielt balte, Schienen die Andrer einen zweiten Treffer für 17 erzielt balte, Schienen die Andrer einen gewich genordeut genochten ein Bendehmer recht günftig zu keben. Plantfladt gelang iedoch der Ausgleich und in der neiwerdig gewordeum Kerlängerung entichte der glüfflicher Gadzeber dann das Spiel für Ib. — Als Schiedbrichter leitete Kunfern ag ell-Wieslad aufmerklam und körer.

Fußball im Reich

Pommeru: 928 Steitin — Stettiner 26 1:2; 928 Ramp — Biftoria golderg 7:1; Subertus Rolberg — Phonix Rollin 18:2.

Betlin-Mart Branbenburg it. Tichammerpotol-Buffchenrunde): Herita Bod — Union Obericoneride if it; Blat-Beit 90 — Amsteure 8:1: Boder 91 — EG Glöring 8:9; Boder 91 — EG Glöring 8:9; Boder 91 — EG Glöring 8:9; Boder 91 — Ed Glöring 8:9; Boders — Ordnungsodizei 1:2 ned Berl.; Minerva — Mordwest 1912 5:4; Gaswerte conen Pulifiquia 0:7; Tabmanta — Brundenburg Charles

Aisterfalehen: Breslan 01 — WSS Itegnin 8:0; LES Immelinaun — Alemannia Breslau 1:1; LES Reincde Brieg — Dertha Breslau 5:2; Redelsdahn Cels — Breslau 1900 0:18

Tadlen: EC Vlauih — Orpo Chemnin 8:0; Dreshner EG — Nielaer EB 14:1; Chemniner HC — EC Döbeln 2:1; Joriums Velogig — DI Hartha 2:1, Hamburg: Et. Georg-Sperber — Hamburger BG 0:2; Orpo Damburg — Eimsbütiel 4:2; Bifturia Wilhelmsburg

Orpo Daminig — Elmsbüttel 4:3; Siftorla Wildrimsbung geafen Bieberia 2:1.

Meaflendung: Lom Robus — 228 Varnemünde 4:0;
Lod Bergen 1:2: Sollan Gebin für Meckin.

Tod Bergen 1:2: Sollan Geteingen — Eininia Hannover — 07
Lieden 1:2: Sollan Geteingen — Einit, Braunichweig 1:11;
WEG Mellenbüttel — 1. 28 Is Gettingen 5:2.

Befereins: Wilhelmsbaren 05 — Perder Bremen 4:2;
Vermer EI — End V Coundrid 4:2.

Miederebein; Weisende damborn — Union Arrield 2:1;
Solvarie Sold Wien — Botoließ Chen 3:1; Solvarie 3:1;
Comparie Sold Wien — Botoließ Chen 3:1; Solvarie 0:1;
Allandar: Sil 19 Alla — 2:19 Adla 4:1; Alemannia Aschen — Biftorla Holm 0:1; VII Konn — Bonner Fill
2:1; Solvas Boln-Soll — Sings 0:5 5:1.

Handball-Verbandsspiele

Vin Maunheim — IV vs Zedenheim I:8 (1:5) Tihafi Läfertal — Jahn Sedenheim I:5 (1:5) IV Gandfünhöheim — VIL Nedatau fampil. f. d.

Mereine	Spiele	pens.	passt. vert.	Sott	Title.
R Statisted	18	17	-	221-13	342.
198 Manabrim	18.	135	- 3	167,90	200
D 00 Gedenbeln	2 54	13	1: 4	140.74	ZIID
Page Rel	- 18	13.	- 5	14381	36.19
D Sanbiduftsbe	im 18	. 0	7. B	V3-110	19.17
Bud-indudemis	18		4 8	109 134	30:50
leichsbuhn-Goch	38	10.5	1 17		11/25
ibn Gedricheim	28	4	1. 13		9:07
# ft Medieren	38	3	25		0:30
图 44 2022 0	19	1	- 17	34158	2:34

BiR Mannbeim - IB 94 Cedtubeim 5:8 (8:5)

Die Rafenfpielen fonnten ihr lepten Pflichtfpiel gegen

Die Malenspieler konnten ihr lepten Pflichtsplei gegen is Sedenbeim nicht kogreich beruden; dafür hand die Erf an diesem Schnntch dech zu ichnend, dies um is mehr, als auch Mantele im Lor ericht werden musie. Die Sier deseten hatten eine jehr gute Einbeit auf Stelle, die raich und gelchickt aufammentpleite und ein rabiges und anständiges Spiel vorführte.

Unter der Leitung non Grob, Rechann, ipielten lich die Gäte ichen lieb eine leichte lieberlogenbeit hernung lofen, was mein zu veren führt. Die war es auch in die iem Tressen. Im Ru lag Seckenheim im in habrung die Robertspieler konnten zwar ausgelichen, aber dann notte fich der Gat einen Keinen Verlorung, den er and über das gange Spiel hindurch halten konnte. Die jungen Seckenheimer Artuner waren viel deweglicher alle die Gegenfeite. Man verftand es, sich fretzuspielen und wuste auch im gerigneten Romein einen arten Terwirt anzwirtungen. Mit bis für Seckenheim werden die Seiten gebringen, Mil 5:3 fur Gedenheim werden bie Seiten ge-

vechfelt. Die zweite halfte bringt den Barktobtern vom Anipiel meg einen metteren Erfolg. Dann find allerdings die Playderren mehr auf der hut. Die Sintermaunischeit decht konleguenter und lätzt nur noch zwei Erfolge dei Gegnerd zu. Beniget erfreulich arbeitet dabur der Bisl-Erurm. Dier wird viel zu viel Einzelfviel aetrieden. Der Vall wird immer zu hoft abgespielt und die Zutrobrie lassen odendrein viel zu münichen übrig. Im Beld gestal-ten die Sausberren das Epiel in der aveiten Sallie wohl edenbürtig, aber man verfieht, seine Chancen nicht zu wahren. Do gewinnen die Seckenheimer eieles Spiel ver-

dient mit 8:6 Epren und falen fich mit bielem doppellen Bunfigeminn den dritten Tabellenplat mieder gurud.

Tidair Rijerial - Jahn Cedenbeim 7:5 (1:3)

In Absertal gab es im Kampl um den Aedien Tobelsembap ein abwechslungsreiches Sviel, das leider aber auch sein verlieden es in den ernen Rinnien, die Kalletialer in ihre Torhäiste gurüczuchen und diese Robertaler in ihre Torhäiste gurüczuchen und diese Ueberlogendeit auch in Toren andgorinfen. Alle bil indrem die Jahnser, als das Vantenzeichen erfant. Tedenheims Arfolg wer die doch nerdient. Die Tintwer spelten gut ansammen und wogten auch herzänite Wurfe.

Nach der Panie nahm das Spielprichen weniger ichdus Jahanmen und wogten auch herzänite Wurfe.

Nach der Panie nahm das Spielprichen weniger ichdus Jahanmen und wogten und Spielprichen weniger ichdus Jahanner. Vielleicht Sätze ein ichärteres Durchgreiten des Unvarteilichen wieder Ordnung gescheiten. So eber war der Ausflang der Hunttelpleie in Kaleetal fein erhöhen der Ausflang der Kunterlages in Weckeld von der um Tor aushoben und gewennen ichtelich voch die Partir mit 712. Dieter Sieg öringt der Turnerschaft den Abertir mit 712. Dieter Sieg öringt der Turnerschaft den Abertir den femplofen Aewinnen beider Ausfletz den Partir den famplichen Aewinnen beider Ausfletz Spieles.

Das dritte Tylef in Dandländscheim brachte den planderten den famplichen Armin die Austragung dieses Spieles.

Dasd dritte Tylef in Dandländscheim brachte den planderten den famplichen Erde Vanlie. Lamen aber vom nordehten Tadellenplag nicht wes. In Rafertal gab es im Rampf um ben fiebten Tabel-

Handball-Lehrgang bei der Reichsbahn

Eine dreihig Wädel der Mannheimer und Schwepinger Bereine kallen fich am Sonntog vormitig kam Vedraand des BDM eingeinnden. Bauntadwartin hilbe Lekil führte dufammen mit dem Kreiblachwart den Lehtgang durch Radweiner gründlichen Körverichule wurden die Geundlehren des Daubdallpield erläutert. Traftriche Uedungen sowie taffrische Unterechfangen lochten. Den Abidius diebet ein Spiel der votandschilchen Bannausseschi gegen eine weitere Kondination. Benn and von einem Triel fein abide ein Streit erworter werden fann, so darf man doch mit den gegegen Veiffungen antrieben fein.

Bie die Mädel waren and die Jumpen under Bannfachunst Banner nut dem Boftplag im Training. And dier mutde erribalt gegebeitet. In vierzehn Tagen frigen im Rosengarten die Dellenmeisterschaften und zu diesen waten ierwahl die Mädel wie anch die Jumpen die Bannee Internation fernen in Volungering gründer bei Kaldel wie anch die Jumpen die Bannee Internation gerindet sein. Das sie es sind, destit genomen die sowie jungend.

Wir arbeiten weiter

Planungen ber bablicen Turner iftel

Senn Turmen und Sport der Bereicherung des Bottes mit Gefinnigeit, Schaffens, und Behrfraft dienen, mas die frage: "Turnen und Sport auch im Ariege?" unbedingt bejoht werden. Und biernach if ietiber gebandel; worden und das angeoednete. Weiter um ab en des Reicholpurtführers wurde als eine Gelbevernandlichfeit petrachtet in allen frachimten des NSSS.

und das angeoednete "Weitermachen" des Neichdlichert in alem stockamtern des WESB.

As zengt von dem nie verstegenden Ledenkwillen des deutschen Polltes, dat die turnerische und ivorlische Kodeit trop der fürperlichen nud ieclischen Webtbelaitung, der jeder im Krieg unietwatien in, nur ununterbrochen und naben irtidenklich und inder Nittel und Wege aufgrzeigt werden, die Alliagdarveil zu werderfen und ledendiger zu gestalten. Deidedidungen die Wittel und Wege aufgrzeigt werden, die Alliagdarveil zu werderfen und ledendiger Ausbeiterung des Bellen. Desdalb sind sie un Kriege noch natwendiger als im Arieden und man würde zu den Ambeiterung des Bellen. Desdalb sind sie im Kriege noch natwendiger als im Arieden und man würde zu den Ewige-Geltrigen zählen, wolle wend diese Frage vernehen.

Tin handzur ledendig zu erhalten, darf man nicht möde werden, ihm immter vene Aufgaben zu Eiken, um der Schaflendfreude dik zu den freugen ziehen den Berrinen, laufend Aufririeb zu geden.

Die Bielfalt, die fich aus den Veilungswusen, Alberzichichten und Gelalecher sowie und der keltigen Aufrireb zu geden.

Die Bielfalt, die fich aus den Veilungswusen, Alberzichichten und Gelalecher sowie und Velprarbeit, um den großen erdlichen Bert einer zweilichten Kreizisch zu geden.

Der Wännerinerwarte für den Ausbergrund. Das Reicheindamt ziehr and zeilrödingen Geründen. Das Reicheindamt ziehr und zeilrödingen Geründen. Das Reicheindamt ziehr und zeilrödingen Geründen d.

Der Könnerinerwart für den Aus Paden, zu deren Turde köhrung weilgebend der Kroizischen der Kreizischen der Kallagen von Seiten den Kreizischen der Bernerinen der Kallagen und Kreizischen und Kreizischen der Kreizischen und Kreizischen und Kreizischen und Kreizischen der Kreizischen und Kre

Alltags wirfend und werbend vor die Orffentlichfeit brin-gen, find laufend Brufungen des im regelmößigen liebunga-betrieb erreichten Belffungaftandes. Manner., Frauen- und Kinderturnen fowie Commer-lpiele, nues was dan Sachamt Aurnen gu betreuen bot, fommt gleicherweife in nachflebender Cronning jum Jug-

Januar: Arbeitstagung ber Gan-Mitarbeiter und Rreid-Rinderfreumartinnen, Debtgung für Leiftungsturnerinnen, Gilme nub Borführungsgruppen.

Bebrunt: Befregang für Leiftungsturner, Ausbildung ber Rampfricher, erfte Bergleichstämpfe in ben Rreisgrup-

Marg: Arbeitetagung ber Rreibfpielmarte, Lebrgange

Reig. Arbeitstagung der Areidipielmarie, Ledingunge imr Frauensachmartinnen und für Veitungsturnerinnen. Areidgruppen-Weiterichaften im Gerättunnen. April: Arbeitstagung der Areidiadwarte, Ledingunge für Mannertmenn und für Sommerfpiele, Gaumetherichaften im Gerätfurnen der Minner und Frauen.
Mei: Arbeitstagung der Areidundunerturnwarte, Ledingunge für Kinderturnen und für Sammerfpiele (Mannbeim), Banderung mit velfähimt. Beitfämpfen und Spisten, 4. deutsche Ariegdmeinerschaften im Gerätfurnen der Wähner.

Juni: Behrgange für Leifungörurnerinnen und für Gampfrichterinnen. Zweite Bergleichöfample in den Rampfrichterinnen. Areismeistelichalten in den Demmerinielen. Inle: Arbeitstagung der Gan-Mitarbeiter, Lebegang für beiftungörurmer, Gammelberfchaft in den Tommaripie-

Muguft: Arbeiteltagung der Arris Rinderturmarfinnen, Bebrgapg für Froneniurnen, Gaumeiferichaft der Manner

im gentlichen Zwolftenpel.

Teptember: Arbeitätogung ber Areislachwartinnen, Lehr-gange für Männerturnen und für Dallenfpiele, Bolfsturn-tig, Deitliche Meilterichnft ber Minner im gemilchten

Swolflamp!.
Oftober: Arbeitstagung der Areisspielwarde, Debegänge für Leistungsturnen und Kampfrichter. Trite Bergeiche-fample in dem Areidgruppen.
Andender: Arbeitstagung der Areikmännerturmarie, Leurgang der Süddreise für Ainderturnen, Ganvergleiche faupt Norddoden — Goddaden für Manner und Frauen.
Dezember: Lebegang für Hennenturnen, Weibnacksteiten in den Bereinen.

Fullball in Süddeutschland

Pelivari: 42 Contbraken — TSO 61 Ludwigsbaku 0:41 1. Al dailerslanten — AS Ger 1:18; Bornflo Penn-fitchen — 2:20 60 Capan 4:2; TSO Goargemind — EX Aitenfesel 10:10; Tura Ludwigsbolen—Sin Frankenthal 2:10 Cilos: 18:26 Etrakbang — ff Strakburg 0:0; FB Ball crean AC 60 Middenlen 6:1. Buritemberg: Stuthgarter Liders — ES Henerhydd 1:2: Stuthgarter Iportfreunde — TSO 46 Ulm 5:2; Sin Dell-bran — 2:23 Reutlington 1:2. Kordbogern: Cintr. Ar. Karaberg — Sping Karab 6:2; Maryburger Liders — Bift. Aignifenburg 2:3; Bod Harrh copta 1, AC Bomberg 1:2. Endbagtru: Hapern Munchen — 1:00 München 1:1.

Geffen-Ruffan: Keine Puntbefpiele.
Rofelland: Mofelland, Burenbutg — Eintracht Tries
1. Uld: BR Riederforn — Bedrm. Ratferdlaubern
1. Sp.) 5 A.

(Br. Sp.) 5 %. Denan-Alpeniand; Miener Spoelflub — 20AC 2:13 Ro pid — Aloridedorier AC 1:7. Endeienland: 928 Pilien — MEB Brünn (Gruppen-meifterifalt) 2:3,

Tante Minnas Himmelbett

Som Gilla von Cette

melbeit. Wie fünnte ich es je vergesjeut

Tante Kinnu seldst babe ich nicht mehr gefannt. Ihr bild bing in einem Kichtnauhmen über einem Nöbel, das man Bertilse nannte und von dem ich bis bente noch nicht mit Beitikuntbett au behaupten magt, wie men ed schreibt. Ueber diesen Bertilse also dieste Tonte Minna nicht ansoringlich, aber durchaus zwerindelich in unsere Etvbes. Ets beite ilnen Kopf de rund und gländend wie ein Kürdis. Und auch edenso appetitlich. Int oderen Künstel dieses kopfes gab es durste doore, die litali nach binten gezogen maren. Diese doore geigten einen tiesen Blang und waren wohl des Ausstelligfte an Tante Minna, Alled, nach unter diesen Goare fam, die fleinen Amern, die furze Kase und der ichnale Rund, verfief sich gewiffermahrn abne Anleund unt der ichnale Rund, verfief sich gewiffermahrn abne Anleund unt decontung in dem langen Dald.

Tante Minna war langet vol. Sie war nicht iehon ge-

Tante Minne war langt bot. Ete war nicht ichon gewesen. Aber fie batte Coolitaten beleifen. Zoiche naturlich, die nicht offwe weiteres für jeden erkenndar waren.
loodern die fich unter der unicheinbaren Toole nur dem
wirklich Zuckenden derboten. Innetes Cualitäten. Sie der
haupten thren Ruf in nnferer demilie die auf den bentigen Tag in der Form vorzüglicher Rockezopte.

Tente Minna war unverebriicht geblieben, jei ed, dobt miemand ihrer inneren Qualisäten rechtsettig erfomt hat, iei ed, daß sie feldt fich nich batte artichteken können, ihr derz zu verichenken. Diejes Hera verdarg ich unter andrigen, mein gestreiten oder larf mit Koriden oder Ligen bejepten Binjen. Sie fined als edriame Jungiran im Alber von 60 Judiren, und fortan nannte man sie "erwe Tante Minner", odnobl es ihr die zum letzen Arme Ennie Allie auf erger gen war. Es much also wohl lediglich die Tatioke, deh sie gederten mat, ohne ie der Liede telldaftu geworden au iein, ihr das Prolitat "arm" eingetrogen daben. Sie binterlieh ein beideloches Arrendgen, einen makellreien Auf und einige lothe Wodsklade.

lind vor allem ein himmelbett. Dietes himmelbett baben weine Eliern geerdt, und Innte Minna ihrerfeits bette es bereits von einem Onfei geerbi, ber in Baris liedert hathe und aus diefem und abnlichen Gründen fich verdäcktig gemocht batte. Er gaft nicht geradt als verrucht, obwehl . Turzium, er halte fich aus Poris einiges mitdektendet, womit unfere demitle gans und gar nicht einverkunden gewelen war. Darunter befand lich auch eine Fran, die, nachdem sie ihm viel Geld und Koolzerbrechen gesoder batte. wieder durchdenante, und das himmelsbett.

Das himmelbett aber mar geblieben. Juern bei dem Onfel, bonn bei Zanie Diinna, ipater bei und. Es mande mobi beute noch eriftieren, wenn nicht ber Bolitrieg ge-

fommen ware und mit ihm ein Mangel an fedem Afeidernoffen. Hier erwies es sich, das das bisber immer mit
iderien Angen detrachten Bert auch folide Eigenichaften
belak. Nax änherlich dotie es einen Untrich, den man
gemisermaßen mit "deläplrig" batte bezeichnen fonnen.
Das ischell dekand nämlich ans einem Bellecht kropender
drüchte und Manfen. Und diese Ramfen waren noch dazu
aus Goldbronze, wohingegen die in guten Areifen gedränchlichen Betten aus Eiche ober Rabogsont beinnden und
sicherlich feine Frügte und Ranfen in diesem Umiang siegten. Nicht genng, were dem Ganzen indenedie eine mächtige Arone, von vier downerig emporfiredenden Aronestalen getragen. Ban dieser Arone and entisaltete fich der Baldochtin, der in ichweren Kalten an allen vier Leiten des dimmelbetied die zur Erde finder. Ein Untband, der nicht gerode dazu beitrag, die Vertrauensmärdigkeit dieses Beltes du Beigern, war die Breite. Diefes Beit war nämlich ebenfo dreit mie lang, eine dacht absüllig zu de-ntreilende Tatlache. So ein breites Beit erforderte auch überdimenkonierte Belantinder, was sowohl in der Antical-lung als auch in der Wielche recht folitysellig war.

Dier undele ich nuch benereten, das die arme Tante Bitnen venkrich nie in diesen Beit geschlefen dat. Ich glande, sie hätte sich lieden Beit geschlefen dat. Ich glande, sie hätte sich lieder gemindeln lösen, als ihren Aeiper einer Umgebung anzuverlanen, deren intime und wielleicht ilndrutelige Einnerungen die Vanlerseit ihrer Träume in Frage geliell bätte.

Die Bordeline, welche das Beit zieren oder der Schläfer dem Kliefe Undeliger entstehen islicen, maren ens gilgetinem Ried von darchaus sollder Einsliene, Um

Vom Heidelberger Kunstverein

Bedachinianubftellung Beinrich Frang und Robert Geifel

Bedäcktnisansstellung heinrich Franz und Asbert Geisel

Das Jahr 1882 brucke dem Oridelberger Aunftverein
den Verluß zweier langiöhriger Mitglieder, derem Jehlen
im Areise der beimilden Annbierichet für die Jakunft
eine bedauerliche Lude bedeutet. Als Stednigsübriger,
nach einem won reichem und pielieltigen Schalten erfällten.
Erden, ging heinrich finn na dabtn. Reich und vielleitig
ist nach das nam in der Genäcktnisausbiellung gulammengetragen Vert, das die ischne Riegdvang und die in iberr
noblen Grundhaltung überaus erfreuliche Perionlichfeit
in all ihren Vernöhungen von der fraitvollen Ursprünglichteit frühen wolerlichen Reisenz im Rünniger Areise
bis in die lichten Tast einer laft soei Judizelmie umfpannenden Oridelberger Deimargagebörigfeit undersprügelt.
Vilder wie der Aumphendurger Varf, Schneckandichaft um
Mieber See nud vor alem die prödige alvin "Achtrejchmelze" beden burchand ihre eigne Melodie und zeigen
wie dod treistliche Selbibildnis von 1907 looist lampoliserische und malerliche Reize, das man die 1920 erfolgte Betvilanzung ind Rechten und einer merklichen Bindung ang
Troistliche derüber ist ein niemig bedanren möche, würe
nicht auch in diesem Schaltensandstnitt ist mandes lein gelehene Alleden, is manche intim erfaste Laubichaft und
eine Wenge reizvoller Granpfie, die alle von der Eindrüngs

lichteit tuntierischer Ausrinandersehung mit den jeweils als gegenwärtig erfannten Aufgoben der Beit Jenguls ablegen.

Beit raicher zu durchmoben in die hinterlassenichaft von Robert Walfel, der in den besten Mannedjabren und mitten aus frustdarem socialien abgerusen wurde. Zwei Sale der liedevollem Erinnern gewisdmeten Unapellung sind gefüllt mit feinen steta geführachost und sieher erfahren flugungelen, deren Hallfasseit fin dier im Verlmuiterglang einer Wolffenfzeiter, dert im derben Nuch der Thuenlondickast oder in der fommerlichen Sarme teilender koderniefder zu hatter Wirfung wirdichtet. And heidelverg selbs het von immer neuen Allisomatten and in Andert Geisel einen bergdien Schlieberer feiner lluvergänglicheit gefunden und is schon allein debhald diesem irenen Tiener an Bert zu derzilt dem Zanf verpflichtet.

Ter Gedänsnisandsellung jener beiden gnten Kündler in eine Koffetrofchau von Bildniffen des defannten Wänchner Porträtiften Arip Cab augegliebert. Wod er geigt, nimmt durch des habere Beberrichung der malerischen Rittel für üm ein. So ist erwa der marfante Roof Edwin Bitcher in latter Atellerbranke zweitelles ebend öhnlich wir mir einem gewisen Raffinement des Bildansichnites wiedergegeben. Bet aber is alle Ingredienzien des Mentalichen und des Kunterischen zu nieden weth, dem eurfte lein Aublichumbertolg gemin fein, Man fiehr ihm iedenfalls mit Interese zu. Margut Shubirt

Ber verlorene Brief

Der Verlorene Brief

Der Theaterdirekten Heinrich Schmidt mar bei Goethe
im Alle; er balte einer der erften Auflührungen von
Ahläberd "Don Entlad" im Berkiner Hotbecher Seigewohnt und erzählte von einem aufregenden Zwischenden.
In Chillerd Trama wielle der Brief eine entscheidende
kaße, den die Prinzelfin Edoli dem Indennen gibt und in
dem fich der König um ihre Gunkt bewirdt. Sie hofft, dedurch auf den Veinzen Eindern die Konigin liedt, möche merkt, daß er nicht fir, somdern die Konigin liedt, möche merkt, daß er nicht fir, somdern die Konigin liedt, möche de den Ariel, den er noch nicht geleien, jurächnden, er aber behält ihn und geht damit ab, während die Prinzelfin an ihrem großen Brundig auf der Budigt beging nun der Tatikeller das Zon Garlob, Martiau ich, die unglandliche Rachläsischeit, eielen "unichabeberen, ichmeten, trunen Brief", wie er ihn nach eben gemannt, dein Abge-den zu verlieren. Ter Brief blied also auf der Lie-gen, und wenn die Edolt ihn aufgehoben hatte, ware eigenlich das Erich aus gewelen. Tie Tarbelterin der Edolf, die große Echanipteierin Friederlfe Bertom an u. de-mertie, wie das Indiction unrahig wurde und auf den liegen gebliedenen Krief binisch. "Bos ist die Beihamnn in lacher Esper" fragte Echanibt Goethe, Fran Christiann meinze, die Beihmann werde getan daben, als iehe fie den Brief nicht. "Da wäre dann freilich Mademe mohlsellen Preifes dausangelommen," jagte Goethe und führ lach, "Ber fann ernaten, was eine fluge, verfändige Schaunfieleren in so fritischem, dringendem Augendlich mit "Lämdet lotze das Rötzlei: Die Beihmann bedreit ihre Gethiedigagen-wart. Todals de den Brief demerklie, gelgte Ke wirtt die döchte, freudigfie kederrarikung, kürzte üb bakig auf ikm, ergriff ihn begierig, öffnete ihm unt vor Heinen Beien Beief mis einer Gedärbe ihmerker, auch merklofes Blan handte. Das Publikum in eine biefer genlat gespielten Ezeu, die die dienen die dimerklichen weit der Benaumn und brad denn in judelnden Beifall ans.

Der Rundfunt am Montag:

Neichoprogramm: 16.00—16.00 Uhr: Kammermulif von Burtehnde dis Ougo Wolf: 16.00—17.00 Uhr: Heitere Kompertunglif der Gegenwart; 18.00—18.30 Uhr: Das neue Bucht: Liv Dadenhein "Echiker" und "Goelhe". Zwei Bingnaphien; 18.30—10.00 Uhr: Der Zeicheleuel; 19.00—19.15 Uhr: Behrmadsvortrag: Unfer Occe; 19.30—30.00 Uhr: Arentherichia und pelitikher Gortrag; 20.15—22.00 Uhr: Arentherichia und pelitikher Gortrag; 20.15—22.00 Uhr: Arentherichia und pelitikher Gortrag; 20.15—22.00 Uhr: Arentherichians. — Deutschlandsender: 17.18—18.00 Uhr: Jetigendstütze Kompertungs; 20.15—20.00 Uhr: Liewilche Unterhaltung: 21.00—22.00 Uhr: Bradners 4, Einfenie (Hugs Ballert). Bolaery.

Semptigentrieter und verantwortlich ille Beitigt:
Dr. Abere Minbauer Repte Mennbeimer Betting
Dr. Brite Bobe 4 Co. Monnbeim H 1, 4-6.
But Belt Preinlifte Mr. 13 gilling



" Manubeim, 15. Bebruar.

Verdunkslangszeit: Beginn 18.50 Uhr, Ende 7.00 Uhr Beachtet die Verdankelungsverschriften

Der zweite Gountag im Februar

So weit find wir ichon wieder. Aber die sog-nannie Saffon flingr noch lange nicht aus. Davon tonn man sich durch einen Blick auf die Plokat-ikulen überzengen. D. was flutet es da noch, bei, wie laden fich de die lünkterischen Erreite. Man benft nuch nicht duran, aufzuhören, und uniere Rapa-lität ift ja auch noch nicht erichöpft. Der zweite Sonntag im Gebruar war, verglichen mit anderen Sonniogen, nicht übermanig mit Berandaltungen bedacht. Die Briefmarfeniammier aller Stände traten fich zu loblichem Taulch und lieben auch ben Baien wiffen, woranf es beim glinftigen Sammeln anfammt, die Gedog rief ihre Getrenen gufammen

und das Nationaliheater brachte allen zeitsedingten ind das Nationaliheater brachte allen zeitsedingten Siderständen aum Trop die Gobierdammerung beraud. Auf Zwortplänen war man uldt müftig
Vor allem war der Zwantag Coferionntag. Und damit erhielt er ern die rechte Beide. Die Größe des Opferd geigt den Grad der Entschiefendeit. Beit doch nan der Entsichlosiendeit die Rede ilt: am Zamotog murbe bie Beimat-Glat vereibigt.

Unfug an öffentlichen Feuermeldern

Ing letter Beit wurden wiederhoft öffentliche Genermelder underecktigt und boswillig in Editgieit gefest And incendigem Uederwat und in Untermitte der vielleicht eintretenden unabsetdaren deligen upurden die Glasscheiden der Meldeanlogen erichlagen und die Feuerwehr alarmiert.

Durch biefe Sandlungeweife wird die Edlagfrait ber genericuppolizet nicht unerheblich gefahrbet und bei unnötiger Alarmierung der für friegowichtigere Iwede jo dringend benötigte Treibkoff vergender.

Es bedarf mobl feines besonderen Simmeifes, daßt gerade in der bentigen Zeit diefer Uning mit aler Zehärie verfolgt und geahndet wird. An alle Ettern und Erzieber ergeht daber die dringende Buje, die Linder mit größtem Raddrud zu belehren, od an derartigen Straftaten nicht zu beteiligen. Dad Endlitum aber wird gebeten, auf alle Personen, die am underechtigt an denermeldern zu schaffen machen, un adten und fie bem nachten erreichbaren Polizeibeamten ober einer Boligeimache ju übergeben.

** 75 Jahre alt mird am beurigen Montag berr Griebrich Laier, U b, 3. Gerglichen Gladmunich!

** Das 4. Sumphonie Rougert findet nicht aut 18. fenbern am 18. Gebruar 1988 ftatt. Es fpielt bas Rationalibrater Orcheber unter Leitung von Generalmufifbirefter Eugen Bodart. Solift: Sans Bode vom Deutiden Opernhaus, Berlin,

Der Glaube an uns ist der Garant des Sieges

Eichenlaubträger Major von Hirschfeld sprach zur Mannheimer Jugend

Die Gelegenbeit, einen jungen Gidenlaubtrager im Ribeiungenfant ju boren, boben unfete Jangen und Mobel nicht in den Wind gefchlagen. In Echaren famen fie, ibre Anteitnahme mar überbaupt nicht ju überbiefen, ihre Begetiterung tannir feine Grenien. Major von Dirichield war aber auch der rechte Mann für die Jugend. Er hatte allerlei zu erzählen; deun vor die Berleibung des Airterfreuzes und des Eichenlaubs für ja viel, viel griebt. Ein echter Offizier frand da oben, in feiner Nede tuapp, jach lich, abgeneigt allen petoriiden stünften, Ointer ibm gatte eine Abteilung Goldoten mit Stabibelm und Gewehr Auftellung genommen. Ein Denftfores ber Behrmacht ipfelie ju Beginn unentwegt ant. Bimpfe begrifften ben Eichenlaubtrager mit Janfarenftobe, Major von Strichfelb, ber aus Grantfurt

fearunt, ift Gebirgojager. Er und feine Leute Kan-den in Boten, in Frankreich, in Ingoffamien und in Rusland. Fünf Minuten nach dem Beginn der friegerischen Ereignisse in Ausland gelang feiner Abteilung ichon ein Durchbruch, einige Etunden fonter fenten fic bie Gebirgefiger in ben Befib einer unverlehrten Brude. Die Greigniffe bes Jahres 1941 find getennzeichnet burch bie Ramen Ruban. Dujepr und Dones, 1942 fommen ale wichtige Buntre Charlow und ichlieglich bas benehrte Biel ber Be-birgejoger, ber Rantalus, bagu, Die Leiftungefpanne der Truppe ging ron ber reinen Infanterietatiafeit

bis gum alpiniftifchen Einfas. Dieje Beiftungsipanne umfaßt, um eine Jabl zu neunen, die Eroberung von 350 feindlichen Buntern! Es ift der Truppe nichts geichents worden, weber vom Feind noch von der Katur. Sunger und Kalte waren olt ihre Pegleiter. Die Rampisanblungen verlangten von jedem alles ab, ober das Zoldatenglich war ihnen bold. Die Krone unter den Kampisandlungen durften für die Gebirgdigger wohl die Erklitzuung eines Valles von über 3000 Meter Sobe und eine Frivartefielichlacht in einer erweiterten Tal'chlucht geweien sein. Und das Geheimmts des Erfolges Major von dirichtelb wrach es aus. Die Kralt des derzens! Sie allein macht auf die Dauer und auch bei Ruckficklägen tapier, sie läßt alles ertranen, sie muntert den Schwachgewordenen wieder auf. Sie gibt aber auch den Glauben an und, an undere Ueberlegenheit. Schließlich ermadnte der tapiere Offizier die Jugend, dies Kraft des Gerzens icht panne umfaßt, um eine Babl gu nennen, die Er Offigier die Jugend, biefe Rraft bes Bergens Offigier die Jugend, dies Kraft des gerand festigen einzusehn und mit dieser Kraft andere fiart in u.aden. Der Jugend gebött die Jufunft, fie und bafür Sorge fragen, das fein atofies Obier umfonft gebrache ift.

Rochdem fich der grürmticke Beifall gesent hatte, benübte der Offizier, der dem fledner den Tant der Geber ibermittelte, die Gelegendeit zu einer eine der Offizier, der die Gelegendeit zu einer eine dem Gerantigen Aberfaus, fier die Offizierschaufbahn, die

dringlichen Berbung für die Offinierelaufbabn, die nichte für Schmachlinge ift, aber für wirfliche Rerle

bie iconiten Aufgaben bringt,

Großbetrieb bei Mannheims Mit Steckalbum und Pinzette . . . / Großbetrieb bei Mann

Bum erften Dale bielten die in ber Gemein idaft beutider Briefmarteniammler mianmengeidieffenen einbeimifden Bbilateliten - RDA Gammlerarnppe, Berein Mann-beimer Briefmarteniammler und Ponwertgeichen Gammlerverein, - ibr tra-ditionelles Sabrestreften in den Calinofalen ab. Und die vielen Ounderte von Besuchern, benen allen die papierenen fleinen Kolbarteiten am Deren tienen, maren mit biefem Oriowediel gewiß gu sen fiegen, waren mit diesem Orisweckiel gewin zufrieden. In ichoner Arberfichtlichteit profenilerten
iich im arohen Saal unter Glas und Radmen anerfannte Sammlerichäve, für die als Grundtbee das
Thema "Briefmarfen der Ache und ihrer europäischen Verbündeten" gewöhlt worden war. Gerade diese Gegenwartsbezogenbeit aber zeinte wieder einmal in aller Teutlichfeit, wiewiele interessante Uederbliche voltticher, geographischer, fulturester Art fich dei entforechender Aufmachung den wohlarvilegten Albumblattern abgewinnen

Da Altbentichlandiammlungen und Pentides Reich in den lehten Iabren ichon mebriach aufgelegt worden waren, fab man aus diefem beute natürlich meihersammelten Gebiet nur etliche beionders verlockende Navitel: dier Bremen und Tanzia nebeneinander, dort immfliche Aeppelin-Anitwolifombinationen auf Brief, dann Saargebiet fomplett, felbit mit der derühmten 10-Franco-Bolfschlifemarte pon 1928 und dem Kirchfein an der Saar, oder fo inbtile philatellitiide Spezialitäten wie Weneralgonpernement, Oftland und Ufraine auf Brief mit allen Abarten von Legenden, Stempelungen und Narb-parlauten. Grofies Intereffe fanden natünlich auch die prachtige, Die auf gang wenige Stude vollundige Ballenfammlung, jumal fich bier felbit ber Lair immer wieber-an der Schönbeit und Bilbkraftigfeit

der italienifden Briefmarten begeiftern fann, Defterreid alt und nen, Ungarn, Bumanien und Bulgarien runbeten den Gubolten Guropas. wahrend für den Rordoften die finntiden Waffen bribber und für den Beiten eine feine Ileine Gorafallammlung Luxemburg antraten. Rennen wir noch die Bultvitrine der Maritaten mit gien dent ichen Rolonialmarten und dem Wagneriab in randviererblock sowie ein paar neste Aukenseiter, wie Schweis und Mannbeimer Stadtpolt ibabei das discher einzige Eremplar einer Stadtpolt Gelbanweifung von 1806), so durfte wenigitens das Bicktigte dieser wieder andenliehlich von Mannbeimer Sammlern aufgebauten Briefwartenichan wiederfelbt bei porgeitellt fein.

Dröngten fich aun bier ichen vom getitgen Bor-mitteg bis in die erften Abenditunden immer neue Beindericharen, so war das noch ein Kinderiniel acgenither dem Dochbetrieb, der vanlenlos beim Gronfampf des Taulchens im Ueinen Cafinosaal berrichte. Bon den ABC-Schüben der Sammterfunk in Bimpfenfluft und Schübernsitze nber Keldarane, Bäter und Grondater die in dem anicheinend ebenfalls immer ftatilider anwachenden anideinend ebenfalls immer ftattlicher anwachenden Amagunenbeer der Briefmartenjammlertunen, murde da mit und ohne bilfreid beratende "Atebibe" bis zur Weibalut gesuggert und gefauscht. Alebialze knifterten. Decklätter tauschten, gewiß blieb and mal ein Markensahn in der au eiligen Singerte bangen. — aber der Endsweck gekillter Sammler-leidenichaft ist in emsgar Arbeit auselb überall er reicht worden, aumal man auch obne die Aufregungen folder Roturalwirtichaft am Rembetten ich alter manches artige Studlein gegen ichlichte Bargabiung erwerben founte ...

Aufatmend dari Die Cammlernemeinichaft Aften uber ben "Zag ber Briefmarte 1948" ioliefien. Gie tam aus vertranblichen Grunden gabllofer Leiegsbedingter Comierialeiten mobil ein paer Countage water ale ber felige Reichspoftmeilter Stephan es mit feinem Bicgenfefte best. 7. Januar will. — allein sie fam, und wie immer: fie fab und ficate!

Landeinsatz 1943

Reichomaticali Germann Göring hatte bereits am 7. März 1942 eine Berordnung über den Einfach zwiählicher Arbeitalräfte für die Ernahrungsfickerung des dentlichen Boltes erfalfen. Tanag fönnen Beronnen auf dem Lande und in Landstäden, sowiet ile nach Alter, Jamiltentand, Gefunddeitzgufrand und Blückentreis im Berracht lommen, pon den Arbeitsämtern auf begrenzte Zeit zum Einfah in landwirtschaftlicher Arbeit verpflichtet werden. Diese Berordnung wird auch im Jahre 1948 die Grundlage für den zusählichen landwirtschaftlichen Arbeitseinfah bieben. Bie in der Re-Tandboot mitociells wird, in dafür Sorge gerragen, das die Göring Berordnung in diesem Jahre in allen Ganen lückening angeord rit bafür Sorge getragen, das die Göring Berordnung in diefem Jahre in allen Gauen ludenlog angered net wird. Arbeitsfrafte, die fich im vergangenen Jahre freiwillig für die Landarbeit gemeldet baben, werden daher vom Arbeitsamt die Verfandigung erhalten, das auch in diefem Jahr mit ihrem Einfangerechnet wird. Jene, die im Boriahre für die Landarbeit dienstwerpflichtet wurden, werden auch in diefem Jahr wieder dienstwerpflichtet. Darüber binauw wird aepraft, ob noch weitere Kröfte vordanden find und jur Arbeit in der Landwirtickaft berangewagen werden konnen. Tabet ift bervorzubeben, das der Einfan der durch die Göring Berorduung gewonnen Oilfolfafte in erber Reibe der Brechung von nen Gilfolrafie in eriter Reibe ber Bredung von Arbeitolpinen dieur und baber unt auf beitimmte Beis expolat.

** Mus bem Sangerieben. Der Manuergefangverein "Biederftrans" Mannheim Baldbot teilt aus ieiner Sauptverfamutung is. a. mit, das der Berein 1944 das Geit des fünfgigisbrigen Beitebensfeiern fann, das in einer ichlichten, aber murdigen Beitebensfeier leinen Riederschlag finden ioll. In der Saupt-Geier feinen Rederschlag finden ion. In der Baupt verfammlung des "Krion" Mannheim. Jienmannicher Männerdor, wurde eine Angabl Mitalieder neebrt, und awar für Widhrige Vereinstungbotta beit Georg Gienger, Aris Schober und Angart Schindler, für 20 Jahre Veter Ott, Johann Bold und Les Schneider; für 10 Jahre Spildelm Schulz: für id Jahre Probendeines Karl Kint und Germann Gelger. Auf seine mehr als diäderige Triggenten fatigleit wurde Ghormeister Dinand mit der goldenen Arimmadel andereichnet. Jum Edizentis denen Ariunnadel andaezeichnet. Jum Garenmit-alied ernannt warde Campilebrer dein Mater. Gengenbach, in Birdigung leiner überragenden Serdientle um die Sammlung wiffenichaftlichen Ma-teriald über das Leben und Birfen Afenmanns. Der feitberige Bereinsführer Karl Aint lab fich ge-notiat infolge diemitlicher Beshinderung und fin-diger langerer Auseienheit fein Amt niederzulegen. An feiner Stelle murbe Beinrich Ott einftimmie aum Bereinoführer auf amei Jahre gemablt,

Blick auf Ludwigshafen

Des Siamig-Conrient ber diefer Tage mieder mit icht großem Erfolge in Grantfnut a. M., Berlin und Breaden bungertiert. Des Conrient dent en fich föreigens auch auf ihre anrechnen, bei der Geburtologsbeier des Profidenten der Beichemistifaumer, Peter Raube, in dezen Printensbung in Beimar mitgewirft zu baben. Das Beichtigungsleib des Constients erfrech ich zur geit naturieb unt allem auch auf Konzerte war der Behtmade imb in begartiere.

FAMILIEN-ANZEIGEN

emdien und Rekensten die erzeliche Rachericht, daß enses Vater, Schwieserwater, Gred L'Egradiester und Urunkroß

Johann Schröder After von 91% Jahren henter entschlefen ist.

Mancheim, den til Februar 1841. Eleinbibismide 18 In tiefer Termer

Pranziska Schröder; Jahana Schröder; Adam Schröder und Braic Nicolass Schröder und Franz Rans Schröder; Adolf Schröder, "Z. Weiten, melot ullien Americantem.

Maria Enkrich seb. Magin.

on Freitag about im Alter com

and alle Agreemandies.

private and a finante Plate des 20. Innante No. 1 — Endet an folgenden Franco Offendielse Verteingerung verteilner Pfänder zeiten Branchiner Einder zeiten Branchiner Schalte a. deut an Mitwoch, dem 5. Pietreur 1912 Beginn jewelh 5 Uhr Saultsfeurs 2 Uhr). Stadt, Leillami

VERMISCHTES

Par mein krunkes Kind much Mietrechtsaschen geho zim

OFFENE STELLEN

Oberste Reichsbehörde sucht führen umfangreichen Nachr wendienst — auch für die besetzten Gebiste — weibi. Arbeitskräfte mit gut Allgemeinbeidung. Alter zw. 20 u. 35 J.
Hewech, mit Lichtfald u. handgeschrieb Lebens! sowie Zeugsechrieb Lebens! sowie Zeugnisabschr. unt. S 8033 an Ala Berlin W Bh. (100

Großes Industriewerk in deutschland sucht zum baldm Denstanfritt: Einkäufer Schmuben, Normistle, Schmis-und Guffarlikel, Stahilhalbason handgeschrieb, Lebenslau

Oberate Reichshehörde might Nach. eichtenhelterinnen für die be-20 u. 35, gute Allgemeinbilds. Angeigen-Frenz, Mn. 1980. Bewerbg m Lichthild u. hand- Jazztremgete un kaufen gesucht.

Bedrat. Bounternehmen alter od Lohnbuchbalterinne

Arbeiter und Arbeiterinnen, a stundenweise, besonder mittage sofort gesocht.

Minal, oder weiht. Hillskraft Heferwagens u. Inchite Lager smucht. Führerschein III nederlich. Angeb unt. Nr. 3 Junge Hightige Verkhulerin

Barns, Füllhatter, O 6, 4, 1 sprocher, 265-31. Weibl, Hillskräfte jür leichle A

Gedleg, Hanngehillin gen., die

Hagaarb, u. Kochen selbsta-übern, kann, Dazelbet 2-3 ligh, auß. Sonnt. geeign au-Persönlichk, z. Ausfahr, od. treuen ein. Kleinkindes ges, Putsfrau für Mont - Millw. suf emige Std. ges. TV Mr. 1846 Pring-Wilhelm-Straffe 20.

KAUF-GESUCHE

Pisnos, Pitusi, Harmoniums kauft

jedes Quantum laufend zu kau gesucht. — Turmerleim-Werk

Malkasten mit Inhalt für Oul. malerei zu kaufen gestacht, An-gebote unter St 2169.

Elektr. Waschmaschine u. cicktr Mangel, 125 V., au kaufen pe-sucht. Angebote unter Nr. 3646 Blechdrums, offen - ca. 100 bus 200 Later - mit einem Boden. zur Füllung in Mbm zu kaufen gesucht, Angele, an C. C. Körber, Vocha-Ribön, Postfach 6. 3040 bites unt H A 1125c an Ala, Chaiseleusse, gut erh. zu haufer inever, Georgatrafie 34. Gesucht, Angelede unt Nr. 3651

Wir kanten lantend teere Plaschen (saure und öffrei) in Schlegel form, K u. I Lir. Inhalt, rowie Schiffsschen. Kaffen Kassen. Waschmasch. (Kleine Wascherit

Schreibmaschinen auch rep.-bed. zu kin gesucht Hambeleschule "Schüritz", 07,25, Tel 271 00 Polaterrost, gut erin, un kunf, gu 2radriper Handwagen au kauf-connects, Nah. Tel, 400-16. Outerh. Ziehharmonika zu kaufe

Weiß, Gashackofen u. Chaiselenn Nahmaschine, gut erh, au haufe

Neuwert, med, Schlatzimmer und Gulerh, weiß. Herd au kauf, ge-Ang uni 7el 5172a. St2080 Bisschrank, mittl Große, an kauf gesincht. Angebete unt St 2178

Guterh, pol. Kleiderschrk, u. Tisch Elektr. Laubsäge 110 V. zu kaufer oder gugen wertwelle Bürher zu tannschen ges. L. 15, L. 3695

Nenw. Etche u. Radio zu kanfen

THEATER

Nationaltheater Manuheim, Mon Uta-Palast. 2 Wochel Der große Miete H 15, Zum letzten Male "Die Schuke unbern Bett". Komöshe in vier Aufwigen von Walter Gilbricht. Anfang 18:30, Ende 20:15 Uhr.

KONZERTE

Chepin - Abend Prederic Opouse: Mritwoch, 24 Februar, 19 Uhr,
Harmonie, D 2, 6, - Karien au
RM 1,50 ise 4, - an meiner Konserthause im Reissburo Deutsche
Amerika-Linie, O 7, 0, Ruf Nr.
20251, u. and Krik, K. Ferd,
Heckel, O 3, 10, Ruf Nr. 221 52
Heckel, O 3, 10, Ruf Nr. 221 52
Verangialing, Haine Helling and School of the State of School of the State of School of

AUTOMARKT

Ernst Hegelmann, Ludwigshafen

Standard- und Tempo-limbeit Dreiradlieferwagen reparie prompt u. zuverlissig. Säm Ermitzteile am Lager. - Alo Egger, Standardvertretg, Lud-wigshafen-Fih., Schanzelr, 6, Fernat 604 88 (8849)

Lestkraftwagen B-5 To an hanfer ges Ang unt M H 4007 an Al-Anzengen-Ges mbH, Mannheim nusti. Schatzwert v. M. 735. - v. verk. F. W. Menzel, Heidelberg Hauptstraße 186, Tel 2079. Eisenlack (hitzebestündig) Lastwagen Generatoren Beleri Plabler, Nockarauer Stralle 97 Riein-Auto zu kl. ges. Angeb in Preis, Type, Baujahr, Zustam km-Stand unter St 2074.

MIET-GESUCHE

lurmushe, für Mitarbeiter ges Angebote an Hesser Heffmeister Mannh. Gastepieldir., O 7, 10 Ruf 23 019/20

Acit. Mann, in Arb., sucht schon Schlafst od, einf. noobl. Zi. see Schlafst, ed. einf. neebl. Zi. so od. z. 15, 2. Ruh. Miet. Angeless unter P. St. 2304. Gut mabl, Zimmer or Klavierben mogl. Oststadt, von Akadem sucht. Angebote unter St 2

TIERMARKT

eingetroffen, ret u nehwarzbunt, Karl Nilson, Viehkaufur, Laden, long i N. Begrassg. 10, Tel, 351

FILM-THEATER

riolg! - Hee Werner feift und singt in dem pfeift und singt in dem Terra-Filmt "Wir machen Musik" – eine kleine Harmenisischre wes Helmul Kautner. – Darsteller: Viktor de Kowa, Edith Oss, Geurg Themalia, Grethe Weiser u. a. Speellertung: Helmul Kautner. Kutturfilm u. Wochen-schan. – Für Jugendliche nicht selauht! Beginnt 200, 430 und 7.15 Uhr. – Geschlossiene Ver-stellungent, Bitte Anlangsseiten heachben!

Lustspiel mit Elite Meyerboler, Hans Schniker, Rolf Wath, Mady Bahl, Harate Paulsen v. a. Eine amfannte, moderne Eine goschichte von einer bezan-dag 19 Uhr Premiere "Rhyt peachichte von einer bezau-bernd natürlichen jungen Fran u. einem erfolgreichen Schrift steller. Wochenschuu u. Kultur film. – Jugendl. nicht zugelass.

Schauburg, Erstaufführung! 24 5.00, 7.15 Uhr: "Sammerliebe" Ein reizender Wien-Film, dem Liebe leicht und ernat zu nomenen erlebt a erlitten wergahlit beschwingt von echt orgabit beachwing von echten
Wiener Charme die Liebuszeschichte eines Sommers. In den
Hauptrollen: Winnie Markiss,
O. W. Fischer, Siegfried Bosuo,
Lotte Lang, Hans Olden, Hedwig
Bielstreu, Susi Nicolette Auguste
Pünkösdy u. a. Hagie: Erich
Engel - Woodenschau u. Kulturtilm. - Jurendi, nieht zuselass.]

Jehanhure. Zwei große Marchen-Schauburg. Zwei große Marchen vorstellungen! Heute Montag vorstellungen | Heart u. morgeo machini thag 1,15 Uhr u. morgeo Dienstagnachmittag 1.15 Um Der entrückende Marchenfilm "Rumpetstilzchen", Dazer "De Hase u. der Igel", Kleine Preise

Film mit Brigitie Horney, Willi Fritsch, Das fesselnde Schicker einer langen Ebs - Neueste Wachel - Jgdl. ab 14 3. zugel. Houte letztenals? 8.35, 5.35, 7.40

PALI-Tepeskine (Palast-Licht-A Li-Tagesgno (Prins-Lichterpain) spielt in the Vorm.
Mesnen leitzter Tag: "Herz chneHeimat". Ein Film von starker
Drumatik, ochter Eristmistiele
u lebenswaltrer Problemstathnig
mit Alkrecht Schoenhals, Anneinst Alarecht Schoenpals, Anne-lesse Uhlig, Gust, Diesel, Sahma Peters, Camilla Horn, Dorit Kreyster, Ingelser v. Kusserow. Neuesta Wochenschau - Kultur-nim - Jugend hat keines Zu-tritt! - Beginnt 11:50, 12:50, 3:00, 5:09 und 7:20 Uhr.

bewegte Schicksal einer schönen

Gloria-Palast SeckenheimerStr. 13

Montag machiniting 1:30 Uhr:
Greße Marchen - Vorstellung:
"Rothäppthen und der Well".

Kleine Preised.

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

MAM. Zi. an H. s. v. G.b. 16, 1 Tr. 1

Seris-Palast Seckenheimerfür. 13. Letzte Spieltage! "GeliebteWell"
Brigitte Herney, Willy Fritach,
Hedwir Wungel. Elssabeth Markus, Else v. Möllendorff, Mady
Ruhl, Margarets Haagen u. a. Dioser Inseelinde Gesellschaftsfilm ist eine liebenswirdige
Ausweisung, mit Hera und Verstand eine glöckliche Ehn au
fahren. – Nessuste Wochenschau,
Beginn: 2:40, 5:00 u. 7:20 Uhr.
Jugeoff ab 14.1 zugelauen!
Jehtenielbaus Müller Mitteleir, 41 Gleris-Palast Seckenb

Kemp, Albr. Schoenhals u. v. a. Neumte Wochel Jgdl. night sug. 3 40, 5.45 und 7.25 Uhr.

UNTERHALTUNG

der Freuee!" mit dem Nab Kalpin-Ballielt, Brano Eberhard i Colettis u. den armen Attrak itunen istehe Anerblausmalen Vorwerk jewells 7 Tags i wa (außer scamtage) tigt 0.30 11.30 Uhr: Libette-Kasse; O

Palmparton "Brücki", sw. F3 u. F4. Heute zum letzten Male o unvergleichlichen Albalesos u dus ungewähnt gute Programm Tagi, 19.30 Uhr, Mittw., Do. u Sonnt auch 16.00 Uhr. Vorverk, tagl, 10-12 u, 14-17. Tel. 286-01.

Varieté in der Liedertalel, Mann-beim, K 2 32, vom L bis 12. Fe-bruar 1943: Das Programm der gut Laune mit 10 Attraktionen. Tagl. 1930, Mittwoch Samstag end Sonntag auch 13.30 Uhr. -Eintrittspreise von RM 0.80 bis RM 2.50. Vorverkunf faglich: KdF Plankenhof, Uhrengeschaft Mare R-1 L während der Ge-Marx, R 1, L. withrend der Geschäftszeit und jeweits 1 Stund vor Beginn der Vorstellunge an der Tageskages Liedertate K 2, 32 Tel, 287 90 58

Im Monat Pebruar 1943 boren S. Scarpa die Italienische Musikal-Scarpa die Italienische Musikal-Schau, mit 16 Solisten, bekann-durch den Rusaltimit und vom Gafé Listipold, München, im Gafé Wien, P 7, 93 (Planken), das Ham der guten Kapellen, Leitung: J. O. Frankl. - Eintrië frei bei erhöhten Verzehrpreisen. Tierbestellungen werden sur lischbestellungen werden mus Sonutag von 11.30 bes 13 Uhr Früh-Konzert. 40

VERMIETUNGEN

Film-Palast Neckarau, Freedrich strate 77. Heute 5.15 und 7.30 Möbl, Zimater mit 2 Betten sofern "Stimme des Hersens", - Dan von Iretumern und Leidenschaft Herren- u. Schlatzimer zu ver-Gut möhl, El. z. v. T 6, 27, 1 Tr. l Mahl. Zi. an H. s. v. G-5, 14, 1 Tr.

Ein Meisterabend frober Opterhaltung Pestliches Varieté

Sometag, 20, 2, 43, um 19 Uhr Sometag, 21, 2, 48, um 18 Uhr ha Museman) des Rosengartens Lampuret, der berühmte Parodist Pans, der gente Exemitikkemiker

mir Edith Förster in seiners blottel. Due Gereda, die unvergleichliche Kremolina and Darras, Spinson Assia de Busny, die grede Vor-

Pratelli Melano, sie originelle Roni Jensen, die beliebte Sopra-

ker, Berlin.

Sanatorium Dr. Amelung Königstein 📠 Taunus



Luxus Schultcreme hauchdünn aufgem pfiegt und erhält Beine Schuhe!

Also sparsam verwenden!

Budo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik Schweimingen/N



gendie Abschalte A. B. C. D. der Klut Brodkarte in Appr theken und Drogeries.